

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
zu TOP 2	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm				diverse diverse xxxx.4xxx.xxxx 9140.8500.0000	Der Beschluss zu TOP 2 "Stellenplan 2020" hat bei unveränderter Bestätigung der Ergebnisse des Sonderpersonalausschusses vom 18.11.2019 folgende Auswirkungen auf den Haushalt 2020: <u>diverse Einnahmeerhöhungen (Kompensation)</u> <u>diverse Ausgabenminderungen (Kompensation)</u> <u>Personalausgaben</u> <u>Sachausgaben</u>	267.800	-62.600 1.479.810 42.000
						<b>Beschluss: Mehrheitlich angenommen.</b>		
1	Foli	1	x		xxxx.6799.1000 xxxx.6799.2000 xxxx.6799.3000 xxxx.6799.5000	<u>verschiedene Budgets</u> <u>Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fachanwendungen)</u> <u>Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsplatzsystem)</u> <u>Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Management)</u> <u>Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzbetrieb)</u> <u>siehe lfd.Nr. 117</u>		362.300 101.600 54.600 -4.200
						<b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		
2	Nachtrag Verwaltung Rf. II/OrgA				xxxx.6799.1000 xxxx.6799.2000 xxxx.6799.3000 xxxx.6799.5000 xxxx.6799.5324	<u>Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fachanwendungen)</u> <u>Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsplatzsystem)</u> <u>Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Management)</u> <u>Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzbetrieb)</u> <u>Innere Verrechnung ITK-Leistungen (Miete Kopierer/Multifunktionsgeräte)</u> <u>siehe lfd.Nrn. 118, 135</u>		1.300 203.000 400 5.100 3.400
						<b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
3	Nachtrag Verwaltung Rf./Bb		x		01010 3551.1727.0000 3551.7150.3500	<p><b><u>Amtsbudgets</u></b></p> <p><b><u>U-Amtsbudget Bildungsbüro</u></b></p> <p><u>Sonstige Volksbildung (Referat I/Bildungsbüro)</u>  <u>Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbände</u>  <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnungen (VHS)</u>            Gem. Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 20.11.2019: "Kurse zur Vorbereitung auf den Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule", städt. Anteil.  <i>im Zusammenhang mit lfd.Nr. 142</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>	4.000	4.000
4	SPD	1	x		3559.7170.0000	<p><u>Sonstige Volksbildung (Kulturservice für Schulen und Kitas - KUBIK)</u>  <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen</u>            Kinderkulturwochen werden im Budget KUBIK mit einem Betrag von 2.000 € jährlich gefördert.</p>		2.000
	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	1	x		3559.7170.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen</u>            Der Zuschuss an das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V. ist notwendig, damit die Kinderkulturwochen stattfinden können.            Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2020.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  <i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 1 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.</i></p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von SPD und Bündnis 90/ DIE GRÜNEN.</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		2.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
5	Nachtrag Verwaltung Rf.I/Bb		x		5400.1727.0101 5400.7096.0101	<u>Sonst. Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege</u> <u>(Gesundheitsmanagement)</u> <u>Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbände</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke für Maßnahmen der Gesundheitspflege</u> Gem. Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 20.11.2019: "Verfügungsfonds der Techniker Krankenkasse für die Stadt Fürth", städt. Anteil. <i>im Zusammenhang mit lfd.Nr. 143</i>  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>	5.000	5.000
6	Foli	2	x		01020 5500.5162.0000	<u>U-Amtsbudget Sportservice</u>  <u>Förderung des Sports</u> <u>Unterhalt: Badeanlagen u. Ä.</u> Für den Sanierungsbedarf des Schwimmbads im Jugendbad Burgfarrnbach im Rahmen des Bauunterhalts sind einmalig 30.000 € erforderlich.  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		30.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
7	Nachtrag Verwaltung Rf. I/Sport		x		5500.6316.0000	<u>Veranstaltungen</u> Gem. Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 20.11.2019: "Fürther Schultriathlon 2019: Sachstand und Ausblick", städt. Mittel für einen umfangreicheren Schultriathlon 2020.  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		7.500
8	Nachtrag Verwaltung Rf. I/Sport		x		5511.6316.0000	<u>Metropolmarathon</u> <u>Veranstaltungen</u> Gem. Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 20.11.2019: "Metropolmarathon 2019: Sachstand und Ausblick", städt. Mittel für ein nachhaltigeren Metropolmarathon 2020.  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		16.500
9	CSU	1		x	<b>04010</b> UA 4705	<b><u>U-Amtsbudget Referat IV/Projektarbeit)</u></b>  <u>Stadtteilnetzwerke</u> Ist die Fortführung des Quartiersprojekts Eigenes Heim in 2020 gesichert? <i>Antrag vorbehalten!</i>  <b>Protokollnotiz: Die CSU stellt einen Antrag, 20.000,00 € für das Quartiersprojekt in den Haushalt einzustellen. Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</b>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
10	DIE LINKE	25	x		4705.5300.0000	<u>Mieten und Pachten</u>  Miete für Ostflügel Hauptbahnhof einstellen für Nachbarschaftshaus, Zwischenlösung: Wir beantragen 12.000 € (geschätzt) für die Anmietung von Räumlichkeiten im Ostflügel des Fürther Hauptbahnhofs einzustellen. Die Räumlichkeiten sollen als ein Fürther Nachbarschaftshaus, ein internationales soziokulturelles Zentrum für Jung und Alt, den Interessent*innen unentgeltlich und in Eigenregie zur Verfügung gestellt werden. Der Fürther Hauptbahnhof ist nun bald fertig renoviert. Mehrere Räume sollen von der Stadt und Infra angemietet werden. Es können also weitere Räumlichkeiten angemietet werden, die der Bevölkerung als Versammlungsort, für Begegnungen, etc., zur Verfügung gestellt werden können. Nach wie vor besteht ein starkes Bedürfnis hierfür. Dies würde den Zusammenhalt in der Stadt immens fördern. Im Übrigen sind weder die alte Feuerwache noch der alte Lokschuppen bezugsfertig; abgesehen von sonstigen Unwägbarkeiten. Die Räume im Hauptbahnhof wären also eine gute - mindestens - Zwischenlösung, wenn diese auch viel kleiner sind. Auch wäre Bedarf für eine zusätzliche Lösung vorhanden.  <b>Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</b>		12.000
11	CSU	18	x		<b>05050</b>  7705.1696.0000 7705.5340.0000	<u>U-Amtsbudget Referat V/Zentrale Stabseinheit</u>  <u>Fahrzeugpool Referat V</u> <u>Innere Verrechnung Kfz-, Fahrzeugkosten</u> <u>Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge</u> Aufnahme (bei BaF, Budget 63000): Innere Verrechnung Kfz-, Fahrzeugkosten <i>im Zusammenhang mit lfd.Nr. 99</i>  <b>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</b>	3.700	3.700

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
12	Nachtrag Verwaltung Rf. VI		x		06000  7910.7170.1006	<p><b><u>Amtsbudget Referat VI</u></b></p> <p><i>Sonstige Förderung von Wirtschaft</i> <i>Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen (City Management)</i> Ab dem 01.01.2020 soll der Zuschuss an die Vision Fürth e.V. um 25.000 € erhöht werden. Zusätzlich wird für das New Orleans Festival, durch Ausfälle von Brauerei- und Gastronomie-Einnahmen wegen des Wochenmarktes, ein zusätzlicher Zuschuss in Höhe von einmalig 15.000 € gewährt.</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b> <b>Protokollnotiz: Freigabe der Mittel erfolgt unter dem Vorbehalt, dass ein Konzept über die zukünftige Arbeit der Vision Fürth e.V. vorgelegt wird.</b></p>		40.000
13	Foli	3	x		10000  0212.6322.0000	<p><b><u>Amtsbudget Amt f. Organisation und Digitalisierung (OrgA)</u></b></p> <p><i>Digitalisierung (einschl. DMS)</i> <i>EDV-Kosten</i> für diverse Projekte der Digitalisierung</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		210.000
14	CSU	2		x	13000  0240.6316.xxxx	<p><b><u>Amtsbudget Bürgermeister- und Presseamt</u></b></p> <p><i>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</i> <i>Veranstaltungen (Fürth im Übermorgen)</i> Ist die Durchführung der Veranstaltung aus Mitteln des BMPA, ggf. mit Sponsoring-Mitteln, möglich? <i>Antrag vorbehalten!</i></p> <p><i>Anmerkung Käm:</i> <i>Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 4 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019 (beantragte Ausgabenmehrung: +20.000 €).</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
15	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	2	x		0240.6316.xxxx	<u>Veranstaltungen (Fürth im Übermorgen)</u> Auch 2020 soll die Veranstaltung "Fürth im Übermorgen" wieder stattfinden. Demokratische Beteiligung und Nachhaltigkeit sind wichtige Themen für die ganze Stadtgesellschaft. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2020		20.000
	DIE LINKE	28	x		0240.6316.xxxx	<u>Veranstaltungen (Fürth im Übermorgen)</u> Fürth im Übermorgen unterstützen: Wir beantragen die Förderung der Veranstaltung "Fürth im Übermorgen" beizubehalten und die beantragten 20.000 € in den Haushalt einzusetzen. Es ist unverständlich, weshalb die Unterstützung dieser erfolgreichen und inhaltlich hervorragenden Veranstaltung gekürzt werden sollte.  <u>Anmerkung Käm:</u> Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 4 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.  <i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.</i>  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b> <b>Protokollnotiz: Referentin II: Ggf. werden eingehende Stiftungsmittel die Haushaltsbelastung verringern.</b>		20.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
16	DIE LINKE	15	x		0240.6556.0000	<p><u>Honorare und Ähnl.</u> Bescheide in leichter Sprache: Was die öffentl. Verwaltung macht und entscheidet, muss klar verständlich und nachvollziehbar sein. In Deutschland sind Träger öffentl. Gewalt nach § 11 Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) verpflichtet, "Informationen vermehrt in Leichter Sprache bereit(zu)stellen". Wir wollen, dass dies in Zukunft besser gewährleistet ist. Wir beantragen daher für die Übersetzung und Ausgabe der wichtigsten Vorlagen für Bescheide der Stadt Fürth 15.000 € im Haushalt 2020 einzustellen.</p> <p><b>Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</b> <b>Protokollnotiz: Prüfauftrag an Verwaltung, wie mit dem Thema umgegangen werden soll und was leichte Sprache bedeutet, Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		15.000



Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
17	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	19	x		13010 UA 0204	<p><b><u>U-Amtsbudget Bürgermeister- und Presseamt/ZD</u></b></p> <p><u>Stadtratsangelegenheiten, Gemeindeverfassung</u>  <u>Digitale Verfügbarkeit von Stadtrats- und Ausschusssitzungen:</u>            Stadtratssitzungen und nahezu alle Sitzungen der städtischen Ausschüsse sind öffentlich. Damit auch Menschen, die tagsüber nicht an den Sitzungen teilnehmen können, Gelegenheit haben, sich über die Arbeit der Gremien zu informieren, soll auch in Fürth die Möglichkeit eingerichtet werden, die Sitzungen zu streamen und die Aufzeichnungen im Nachhinein auf der städtischen Internetseite anzusehen. Es ist kein großer technischer Aufwand, Personen, die aktiv der Veröffentlichung widersprechen, in den Aufzeichnungen zu schwärzen. Für die Einführung dieses wichtigen Fortschritts im Hinblick auf Transparenz und Bürgerbeteiligung sollen Mittel für Kamera- und Schnitttechnik, sowie entsprechende Personalkosten eingestellt werden.</p> <p>Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2020.  <i>siehe hierzu auch angehängte Stellungnahme vom D/BMPA</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgestellt.</b>  <b>Protokollnotiz: Thema soll dem neuen Stadtrat vorbehalten bleiben und in der ersten Sitzung des Ältestenrates der neuen Stadtratsperiode behandelt werden.</b></p>		
18	SPD	7		x	13020 4002.7010.0000	<p><b><u>U-Amtsbudget Integrationsbeauftragte/r</u></b></p> <p><u>Integrationsbeauftragte/r</u>  <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Arbeiterwohlfahrt sowie deren Einrichtungen</u>            Ist der Ansatz für die AWO-Migrationserstberatung ausreichend?            Antrag vorbehalten!</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>            Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 5a von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019 (beantragte Ausgabenmehrung: +2.500 €).</p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b>  <b>Protokollnotiz: SPD Antrag wurde gestellt 2.500,00 € aufzunehmen. Analog lfd.Nr. 19. Beschluss: Mehrheitlich angenommen.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
19	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	3	x		4002.7010.0000	<p>Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Arbeiterwohlfahrt sowie deren Einrichtungen</p> <p>Der Zuschuss zum Eigenanteil der AWO in dieser Maßnahme (<i>Migrationserstberatung</i>) sollte in der beantragten Höhe von 10.000 € gewährt werden.</p> <p>Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2020</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 5a von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019. Derzeitiger Haushaltsansatz: 7.500 €</p> <p><b>Beschluss: Mehrheitlich angenommen.</b> <b>Protokollnotiz: Analog lfd.Nr. 18.</b></p>		2.500

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
20	CSU	3	x		4002.7090.0000	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Aufnahme der weiteren 3.000 € für Hippy Kids 3.		3.000
	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	4	x		4002.7090.0000	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> HIPPY ist ein interkulturelles Sprach- und Lernförderprogramm für 4-7jährige Migrantenkinder und ihre Eltern, das sich in den letzten Jahren bewährt hat. Grundlage für Bildungschancen ist die (sprachliche) Befähigung zum Schulbesuch. Beim Thema Bildungsgerechtigkeit geht es letztlich um nichts weniger als die faire Verteilung von Lebenschancen und den Zusammenhalt der (Stadt-)Gesellschaft. Daher muss das Programm im beantragten Umfang weitergeführt werden. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2020		3.000
	DIE LINKE	29	x		4002.7090.0000	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Unterstützung Programm Hippy Kid's 3: Wir beantragen die 3.000 € des U-Amtsbudgets Integrationsbeauftragte/r für das Projekt Hippy Kids in den Haushalt einzustellen. Der Zuschuss wird für dieses Projekt benötigt. Gerade die Kinder müssen gefördert werden! Es könnten dann noch viel mehr Familien erreicht werden. Dies ist eine Investition für die Zukunft, die sich vielfach auszahlen wird.  <u>Anmerkung Käm:</u> <i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 6 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.</i>  <i>HIPPY KID'S 3 wird bereits seit Jahren vom BMPA/Integrationsbüro bezuschusst; 2019 i.H.v. 27.000 €.</i>  <i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von CSU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.</i>  <b>Protokollnotiz: Oberbürgermeister sichert Spendenmittel i.H.v. 3.000,00 € zu, daher Anträge zurückgezogen. Beschluss: Vorschlag OB einstimmig angenommen.</b>		3.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
21	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN			x	20000	<p><b><u>Amtsbudget Kämmerei</u></b></p> <p>Die Verwaltung informiert über den aktuellen Sachstand zur Einführung eines interaktiven Haushalts.</p> <p><u>Begründung:</u> Zur Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses am 19.12.2018 hatte die GRÜNEN-Stadtratsfraktion die Einführung eines „Interaktiven Haushalts“ beantragt, um die Fürther Bürger*innen angemessen über den Haushalt der Stadt Fürth zu informieren – grafisch aufbereitet zur besseren Verständlichkeit. Damals wurde zugesichert, die Grundlagen und Voraussetzungen dafür zu prüfen und im 2. Quartal 2019 eine Rückmeldung zu geben.</p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b></p>		
22	DIE LINKE	5	x		32000 1140.4xxx.xxxx	<p><b><u>Amtsbudget Amt für Umwelt, Ordnung u. Verbraucherschutz</u></b></p> <p><u>Umweltschutz</u> <u>Personalausgaben</u> "ökologisch soziale Konversion" der Arbeitswelt Strategie entwickeln Schaffung mindestens einer neuen Stelle <i>kompletter DIE LINKE-Antrag siehe Anlage</i></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> <i>voraussichtliche Personalkosten (ohne Gemein- und Arbeitsplatzkosten): 96.800 €</i></p> <p><b>Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</b></p>		
23	Foli	4	x		1140.6322.0000	<p><u>EDV-Kosten</u> Einrichtung eines Solarkatasters gem. Beschluss des Stadtrates vom 24.07.2019 (zum Antrag der SPD-Fraktion vom 13.03.2019 - Einrichtung eines Solarkatasters für die Stadt Fürth).</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> <i>Die Mittel werden nach Angabe in der Beschlussvorlage zum Stadtrat am 24.07.2019 zur Verfügung gestellt, d.h. 15.000 € für Einrichtung und 2.000 € für Wartung/Pflege.</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b> <b>Protokollnotiz: Referent III prüft alternativ ein direktes Angebot von EON.</b></p>		17.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
24	DIE LINKE	9	x		1140.71xx.xxxx	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an XXX</u> Maßnahmenkatalog bei Hitzewellen: Wir beantragen einen Maßnahmenkatalog bei Hitzewellen zu erstellen. Wir beantragen hierfür 10.000 € einzusetzen. <i>kompletter DIE LINKE-Antrag siehe Anlage</i>  <b>Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</b>		10.000
25	SPD	18	x		1140.7170.0000 1146.7170.0000	<u>Umweltschutz</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen</u> <u>Tierschutz</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen</u> Regelmäßige Förderung Bund Naturschutz und Vogelschutz je 2.500 €  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		2.500 2.500
26	Foli	5	x		3600.1000.0000 3600.4160.0000	<u>Naturschutz und Landschaftspflege</u> <u>Verwaltungsgebühren</u> <u>Beschäftigungsentgelte und dgl.</u>  Gem. Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 25.09.2019: Erhöhung der Aufwandsentschädigung für die Naturschutzwacht von 7 € auf 8,20 €/Std.. Deckung erfolgt über Mehreinnahmen bei naturschutzrechtlichen Gestattungen, wie z.B. Landschaftsschutzerlaubnisse, Ausnahmen für die Versetzung von Hornissennestern und Vollzug des § 39 Abs. 5 Bundesnaturschutzgesetz.  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>	1.700	1.700

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
27	Foli	6	x		3600.6798.9999	<p><u>Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen</u> Gem. Beschluss vom Finanz- und Verwaltungsausschuss vom 25.09.2019: aufgrund Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 01.08.2019 - Kostenbefreiung für den Einsatz der Feuerwehr bei der Rettung von Bienenvölkern.</p> <p><i>Die innere Verrechnung steht im Zusammenhang mit dem ABK-Budget 37000, d.h. Erhöhung des Einnahmeansatzes innere Verrechnung ABK und Reduzierung des Einnahmeansatzes Verwaltungsgebühren ABK - siehe lfd.Nr. 32.</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		1.000
28	Foli	7	x		33000 1160.4xxx.xxxx	<p><u>Amtsbudget Bürgeramt</u></p> <p><u>Bürgeramt</u> <u>Personalausgaben</u> Der Stadtrat hat am 23.10.2019 die Neuorganisation des Bürgeramtes/Ausländerbehörde mit Stellenhebungen und -schaffungen beschlossen. Gesamtvolumen: 380.178 €.</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		380.200
29	DIE LINKE	18	x		1160.4xxx.xxxx	<p><u>Personalausgaben</u> Mehr Personal für Bürgeramt, mind. zwei weitere Stellen: Wie auch die Bürgerbefragung ergeben hat, sowie auch die Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind, sind die Wartezeiten bei den Bürgerämtern viel zu Lange. Abhilfe kann nur mit neuem Personal geschaffen werden. Wenn die Mehrarbeit mit neuen Aufgaben zusammenhängen sollte, müsste hierfür der Bund oder das Land aufkommen. Wir denken, dass zusätzlich, zu den bereits erfolgenden Maßnahmen, mind. zwei weitere Stellen geschaffen werden sollten. Dieses Problem dauert nun schon auch sehr lange an, sodass dieses endlich auch nachhaltig und dauerhaft gelöst werden muss.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> <i>voraussichtliche Personalkosten (ohne Gemein- und Arbeitsplatzkosten) pro Stelle: 55.300 €</i></p> <p><i>siehe hierzu auch angehängte Stellungnahme vom Rf. III/BA</i></p> <p><b>Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
30	DIE LINKE	30	x		1160.6589.0000	<p><u>Sonstige Geschäftsausgaben</u> Wir beantragen das Amtsbudget Bürgeramt i.H.v. dem beantragten 13.600 € in den Haushalt einzustellen. Die Beschwerden der Bürger*innen über die Bürgerfreundlichkeit der Bürgerämter ist unüberhörbar. Wenn nun an dieser Stelle gekürzt werden sollte, ist dies nicht nachvollziehbar und hilft nicht, dieses Problem zu lösen.</p> <p><i>Anmerkung Käm:</i> Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 7 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.</p> <p><b>Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</b></p>		13.600
31	Foli	8	x		36000 1110.6322.0000	<p><u>Amtsbudget Straßenverkehrsamt</u></p> <p><u>Straßenverkehrsamt</u> <u>EDV-Kosten</u> Fachverfahrenwechsel iKOL auf OK.Verkehr für Schulungen und Workshops</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		45.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
32	Foli	9	x		37000 1300.1146.0000 1300.1698.9999	<p><b><u>Amtsbudget Amt für Brand- und Katastrophenschutz</u></b></p> <p><u>Feuerlöschwesen</u> <u>Gebühren der Feuerwehr</u> <u>Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen</u></p> <p>Gem. Beschluss vom Finanz- und Verwaltungsausschuss vom 25.09.2019: aufgrund Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 01.08.2019 - Kostenbefreiung für den Einsatz der Feuerwehr bei der Rettung von Bienenvölkern. <i>Die innere Verrechnung steht im Zusammenhang mit dem OA-Budget 32000, d.h. Erhöhung des Ausgabeansatzes innere Verrechnung OA - siehe lfd.Nr. 27.</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>	-1.000 1.000	
33	DIE LINKE	40	x		1300.4090.0000 1300.5209.0000 1300.5500.0000 1300.6589.0000	<p><u>Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehren)</u> <u>Geräte, Ausstattungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände</u> <u>Haltung von Fahrzeugen</u> <u>Sonstige Geschäftsausgaben</u></p> <p>Wir beantragen, dass für die Fürther Freiwillige Feuerwehr, wie beantragt, deren Bedarf, insgesamt 41.000 €, im Haushalt eingestellt wird. Um eine funktionsfähige Feuerwehr zu haben, sind intakte Feuerwehrschräume und Material Voraussetzung. Ebenso darf die ehrenamtliche Arbeit nicht zur Belastung der Feuerwehrler*innen werden. Es ist selbstredend, dass ein Verdienstaussfall ersetzt werden muss. Es liegt eine besondere Wichtigkeit vor, da es um den Schutz der gesamten Bevölkerung geht. Gerade jetzt, wenn es immer heißer werden wird, sind die Feuerwehren besonders wichtig. Der Brandschutz ist eine der wichtigsten kommunalen Aufgaben. Dieser muss gewährleistet sein. Auf das Schreiben der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Fürth wird hingewiesen (<i>siehe Anlage</i>).</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> <i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nrn. 8 - 11 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</b></p>		10.000 8.000 8.000 15.000



Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
34	CSU	4	x		1300.5209.0000	<p><u>Geräte, Ausstattungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände</u> Aufnahme: Ersatzbeschaffung Schlauchmaterial</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 9 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.</p> <p><u>Hinweis:</u> Sofern dem Antrag lfd.Nr. 33 zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich.</p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</b></p>		8.000
35	CSU	5	x		1300.5500.0000	<p><u>Haltung von Fahrzeugen</u> Aufnahme: Ersatzbeschaffung von Reifen</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 10 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.</p> <p><u>Hinweis:</u> Sofern dem Antrag lfd.Nr. 33 zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich.</p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</b></p>		8.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
36	CSU	6	x		1300.6589.0000	<p><u>Sonstige Geschäftsausgaben</u> Aufnahme: Erhöhung Budget ABK</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 11 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.</p> <p><u>Hinweis:</u> Sofern dem Antrag lfd.Nr. 33 zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich.</p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</b></p>		15.000
37	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	5	x		40000 2954.6322.0000	<p><u>Amtsbudget Schulverwaltungsamt</u></p> <p><u>Übrige schulische Aufgaben</u> <u>EDV-Kosten</u> Die vom Freistaat Bayern geförderten BayernWLAN-Anschlüsse (Hotspots für Schulen) sollen an interessierten Schulen umgesetzt werden. Die Haushaltsmittel für die laufenden Kosten sollen daher zur Verfügung gestellt werden. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2020</p>		6.000
	DIE LINKE	31	x		2954.6322.0000	<p><u>EDV-Kosten</u> Wir beantragen bei den beantragten Maßnahmen der Schulen keine Kürzungen vorzunehmen.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 12 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.</p> <p><u>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.</u></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		6.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
38	Nachtrag Verwaltung Rf. I/SchvA		x		<b>40020</b> 2111.5310.0000 <b>40040</b> 2131.5310.0000	<u><b>U-Amtsbudget Grundschulen</b></u> <u>Grundschulen</u> Miete für Gebäude und Grundstücke  <u><b>U-Amtsbudget Mittelschulen</b></u> <u>Mittelschulen</u> Miete für Gebäude und Grundstücke  Gem. Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 20.11.2019: "Erhöhung der Schulaufwandspauschale für vereinseigene Sportanlagen"  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		32.500  32.500
39	Nachtrag Verwaltung Rf. I/SchvA		x		<b>40020</b> 2111.6710.1000 <b>40090</b> 2116.1710.1000 2116.6710.1000	<u><b>U-Amtsbudget Grundschulen</b></u> <u>Grundschulen</u> Erstattungen an das Land  <u><b>U-Amtsbudget Mittags-/Ganztagsbetreuung</b></u> <u>Mittags-/Ganztagesbetreuung, Grundschulen</u> Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Kooperationsvertrag) Erstattungen an das Land (Kooperationsvertrag)  Durch den jetzt endgültigen Abschluss der Bildung von Gruppen in der OGTS (offenen Ganztagschule) und der Klassen in der GGTS (gebundenen Ganztagschule) sind bei den Ansätzen im Haushalt 2020 Veränderungen vorzunehmen.  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>	33.900	6.000  21.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
40	Nachtrag Verwaltung Rf. I/SchvA		x		<b>40020</b>	<b><u>U-Amtsbudget Grundschulen</u></b> <i>Grundschulen</i>		
					2111.6710.1000	<u>Erstattungen an das Land</u>		29.000
					2111.6710.2000	<u>Erstattungen an das Land (gebundene GTS)</u>		16.000
					<b>40090</b>	<b><u>U-Amtsbudget Mittags-/Ganztagsbetreuung</u></b> <i>Mittags-/Ganztagesbetreuung, Grundschulen</i>		
					2116.6710.1000	<u>Erstattungen an das Land (Kooperationsvertrag)</u>		58.000
					<b>40040</b>	<b><u>U-Amtsbudget Mittelschulen</u></b> <i>Mittelschulen</i>		
					2131.6710.1000	<u>Erstattungen an das Land (offene GTS)</u>		7.000
					2131.6710.2000	<u>Erstattungen an das Land (gebundene GTS)</u>		23.000
					<b>40050</b>	<b><u>U-Amtsbudget Förderschulen</u></b> <i>Förderschulen</i>		
					2700.6710.1000	<u>Erstattungen an das Land (offene GTS)</u>		4.000
					2700.6710.2000	<u>Erstattungen an das Land (gebundene GTS)</u>		4.000
					<b>40100</b>	<b><u>U-Amtsbudget Hans-Böckler-Schule</u></b> <i>Hans-Böckler-Schule/Städt. Wirtschaftsschule</i>		
					2430.6710.1000	<u>Erstattungen an das Land (offene GTS)</u>		4.000
					<b>40150</b>	<b><u>U-Amtsbudget Leopold-Ullstein-Realschule</u></b> <i>Leopold-Ullstein-Schule/Staatl. Realschule</i>		
					2210.6710.1000	<u>Erstattungen an das Land (offene GTS)</u>		2.000
					<b>40200</b>	<b><u>U-Amtsbudget Helene-Lange-Gymnasium</u></b> <i>Helene-Lange-Gymnasium</i>		
					2300.6710.1000	<u>Erstattungen an das Land (offene GTS)</u>		5.000
					<b>40210</b>	<b><u>U-Amtsbudget Heinrich-Schliemann-Gymnasium</u></b> <i>Heinrich-Schliemann-Gymnasium</i>		
					2310.6710.1000	<u>Erstattungen an das Land (offene GTS)</u>		3.000
					<b>40220</b>	<b><u>U-Amtsbudget Hardenberg-Gymnasium</u></b> <i>Hardenberg-Gymnasium</i>		
					2320.6710.1000	<u>Erstattungen an das Land (offene GTS)</u>		3.000
						Gem. Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 20.11.2019: "Erhöhung der kommunalen Mitfinanzierung der Ganztagschulen".		
						<b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
41	Foli	10	x		40150 2210.5360.0000	<b><u>U-Amtsbudget Leopold-Ullstein-Realschule</u></b> <u>Leopold-Ullstein-Schule/Staatl. Realschule</u> Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen		400
					40200 2300.5360.0000	<b><u>U-Amtsbudget Helene-Lange-Gymnasium</u></b> <u>Helene-Lange-Gymnasium</u> Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen Erhöhung des Erbbauzinses an die Humbser-Stiftung.		500
						<b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		
42	CSU	7	x		40210 2310.5710.0000	<b><u>U-Amtsbudget Heinrich-Schliemann-Gymnasium</u></b> <u>Heinrich-Schliemann-Gymnasium</u> <u>Lehr- und Unterrichtsmittel</u> Aufnahme: Erhöhung Lehr- und Unterrichtsmittel HSG (= Heinrich-Schliemann-Gymnasium) um 2.000 € wegen Wartung/Stimmung der Musikinstrumente im musischen Zweig (Flügel, Klaviere, etc.), soweit dies nicht aus der Pauschale gedeckt werden kann.		2.000
	DIE LINKE	31	x		2310.5710.0000	<u>Lehr- und Unterrichtsmittel</u> Wir beantragen bei den beantragten Maßnahmen der Schulen keine Kürzungen vorzunehmen. <u>Anmerkung Käm:</u> Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 15 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.  <i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von CSU und DIE LINKE.</i>		2.000
						<b>Protokollnotiz: Die Anträge wurden zurückgezogen.</b>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
43	DIE LINKE	31	x		<b>40090</b>	<b><u>U-Amtsbudget Mittags-/Ganztagsbetreuung</u></b> <i>Mittags-/Ganztagesbetreuung, Grundschulen</i> Fortbildung und Umschulung		3.000
					2116.5622.0000			
					<b>40100</b>	<b><u>U-Amtsbudget Hans-Böckler-Schule</u></b> <i>Hans-Böckler-Schule/Städt. Realschule</i> Sonstige Gebrauchsgegenstände		4.000
					2200.5280.0000			
					2430.5280.0000	<i>Hans-Böckler-Schule/Städt. Wirtschaftsschule</i> Sonstige Gebrauchsgegenstände		4.000
					<b>40210</b>	<b><u>U-Amtsbudget Heinrich-Schliemann-Gymnasium</u></b> <i>Heinrich-Schliemann-Gymnasium</i> Lehr- und Unterrichtsmittel (offene GTS)		800
					2310.5710.1000			
						Wir beantragen bei den beantragten Maßnahmen der Schulen keine Kürzungen vorzunehmen.  <i>Anmerkung Käm:</i> <i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nrn. 12 - 16 (Antrag zu lfd.Nrn. 12 und 15 sind separat aufgeführt - siehe oben) von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.</i>		
						<b>Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</b>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
44	Nachtrag Verwaltung Rf. IV/K		x		41000 3000.6313.0000 3000.6313.1000	<p><b><u>Amtsbudget Kulturamt</u></b></p> <p><i>Kulturamt (Allgemeine kulturelle Angelegenheiten)</i></p> <p><u>Belohnungen, Preise</u></p> <p><u>Belohnungen, Preise (Kulturpreis des Stadtrats)</u></p> <p>Gemäß Stadtratsbeschluss vom 20.11.2019 TOPs 13.2 "Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktionen SPD, CSU und Bündnis 90/Die Grünen vom 28.10.2019 - Anpassung der Richtlinien (für die Verleihung von Kulturpreisen, Kulturförderpreisen und Sonderpreisen Kultur der Stadt Fürth)" und 13.1 "Vorlage zu dem Antrag der Stadtratsfraktionen SPD, CSU und Bündnis 90/Die Grünen vom 28.10.2019 - Neuschaffung eines Stadtratpreises für Kultur".</p> <p><u>Inhaltlich:</u></p> <p>Preisgelder insgesamt: 20.000 € alle 2 Jahre, nächstmalig 2020 Durchführungskosten: 4.000 € alle 2 Jahre, nächstmalig 2020 Stadtratpreis für Kultur: 4.000 € alle 2 Jahre, beginnend 2020</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u></p> <p>Preisgeld alle 2 Jahre: 20.000 €; Durchführungskosten alle 2 Jahre 4.000 € = 24.000 € in 2020, bereits im Ansatz 7.500 €, damit 16.500 € Erhöhung 2020</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		16.500 4.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
45	SPD	21	x		3000.6313.0000	<p><u>Belohnungen, Preise</u> Wie im Kulturausschuss (am 07.11.2019) vorberaten, soll der Ansatz für die Kultur- und Kulturförderpreise angehoben werden. Für 2020 einmalig 16.500 € und ab 2021 jährlich 12.000 €.</p> <p><i>Hinweis: Sofern dem Antrag lfd.Nr. 44 zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich.</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen (siehe lfd.Nr. 44).</b> <b>Protokollnotiz: Gemeinsamer Antrag Bündnis 90/GRÜNE.</b></p>		16.500
46	SPD	22	x		3000.6313.1000	<p><u>Belohnungen, Preise (Kulturpreis des Stadtrats)</u> Abbildung des Ansatzes für den neuen Kulturpreis des Stadtrates - für 2020 4.000 € - ab 2021 jährlich 2.000 €.</p> <p><i>Hinweis: Sofern dem Antrag lfd.Nr. 44 zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich.</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen (siehe lfd.Nr. 44).</b> <b>Protokollnotiz: Gemeinsamer Antrag Bündnis 90/GRÜNE.</b></p>		4.000



Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
47	DIE LINKE	32	x		3000.6556.0000	<p><u>Honorare und Ähnliches</u> Wir beantragen die 25.000 € für das Kulturamt einzustellen.</p> <p>Gerade das Kulturamt leistet für Fürth trotz des für eine Großstadt relativ kleinen Etats und wenig Mitarbeitern hervorragende Arbeit. Hiervon profitiert die gesamte Stadt und auch ihr Ruf. Wie beispielsweise durch das bekannte Klezmerfestival u.a..</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Der Antrag/Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 17 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.</p> <p><b>Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</b></p>		25.000
48	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	6	x	x	3000.6556.0000	<p><u>Honorare und Ähnliches</u></p> <p>Preissteigerungen bei Honoraren, Reise- und Übernachtungskosten müssen aufgefangen werden, liegen sie doch außerhalb des Einflussbereichs des Kulturamts. Ansonsten wären Abstriche bei Festivals und Veranstaltungen unumgänglich. Angesichts der angespannten Haushaltsslage beantragen wir jedoch lediglich 20.000 € statt der angefragten 25.000 €.</p> <p>Zusätzlich soll geprüft werden, inwieweit die Stadt als Stammkunde mit vielen Übernachtungen pro Jahr Rahmenvereinbarungen oder Rabattverträge mit Hotels schließen kann und dadurch ebenfalls zur Kompensation der Kostensteigerungen beitragen kann.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Der Antrag/Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 17 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019 (beantragte Ausgabenmehrung: +25.000 €).</p> <p><u>Hinweis:</u> Sofern dem Antrag lfd.Nr. 47 zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich.</p> <p><b>Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</b></p>		20.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
49	SPD	23	x		3000.7090.0000	<p>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren <u>Einrichtungen</u> Fürther Bagaasch/Dullnraamer, Erhöhung der Förderung</p> <p><i>Anmerkung Käm:</i> <i>bisheriger Zuschuss: 6.000 €</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		2.000
50	SPD	24	x		3000.7090.0000	<p>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren <u>Einrichtungen</u> Erhöhung der Förderung "TKKG" (<i>Theater aus dem Kulturkammergut e.V.</i>).</p> <p><i>Anmerkung Käm:</i> <i>bisheriger Zuschuss: 6.000 €</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		2.000
51	DIE LINKE	19	x		3000.7091.0000	<p>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren <u>Einrichtungen</u> "Grüne Nacht" unterstützen: Wir beantragen im Haushalt 5.000 € zur Unterstützung der "Grünen Nacht am Grünen Markt" für "Grüner Markt e.V." einzustellen. Dies als dauerhaften Posten. Das Schreiben des Vereins nebst Kostenaufstellung ist bekannt (<i>siehe Anlage</i>). Die "Grüne Nacht" war bereits in den letzten Jahren eine große Bereicherung für die Stadt und ihre Bewohner*innen. Dies hat der erneut sehr gute Besuch bewiesen. Zudem hat das Fest in unseren Augen auch zu einer Befriedung im leidigen "Gustavstraßen-Problem" beigetragen.</p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</b> <b>Protokollnotiz: DIE LINKE reduzieren auf 2.500 € Beschluss: Einstimmig angenommen, siehe lfd.Nr. 52.</b> <b>Protokollnotiz: Vorschlag Oberbürgermeister: 2.500 € bereitzustellen und Zusicherung, eine Übersicht der Einnahmen nachzuliefern.</b></p>		5.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
52	SPD	25	x		3000.7091.0000	<p>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren <u>Einrichtungen</u> Erstmalige Förderung "Grüne Nacht"</p> <p><i>Hinweis: Sofern dem Antrag lfd.Nr. 51 zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich.</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen (siehe auch lfd. Nr. 51).</b></p>		2.500
53	SPD	26	x		3000.7091.0000	<p>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren <u>Einrichtungen</u> Erhöhung der Förderung "Döring'sche Theaterwerkstatt".</p> <p><i>Anmerkung Käm:</i> <i>derzeitiger Ansatz: 2.000 €</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Änderung des Betrages von 3.000,00 € auf 1.000,00 € Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		3.000
54	Nachtrag Verwaltung Rf. IV/K		x		3000.7160.0000	<p>Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonstige öffentliche Sonderrechnungen Gemäß Beschluss des Kulturausschusses am 07.11.2019 "Fürther Beteiligung am Projekt N2025" - Kulturhauptstadt 2025. Finanzbedarf: je 130.000 € für 5 Jahre (2020 bis 2024)</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		130.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
55	Nachtrag Verwaltung Rf. IV/K				3330.7090.0000	<u>Musikschule Fürth</u> Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren <u>Einrichtungen</u> Anpassung aufgrund Personalkostensteigerung 2019.  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		14.800
56	Foli	11	x		<b>41100</b> 3431.4160.0000 <b>46000</b> 3311.4160.0000	<b><u>U-Amtsbudget Kulturforum</u></b> <u>Kulturforum</u> Beschäftigungsentgelte und dgl.  <b><u>Amtsbudget Theater</u></b> <u>Stadttheater</u> Beschäftigungsentgelte und dgl.  Erhöhung der Entschädigungen für Theaterdienst gem. Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses vom 11.10.2019.  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		1.000   9.000
57	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	7		x	<b>42000</b> 3520.5280.0000	<b><u>Amtsbudget Volksbücherei</u></b>  <u>Volksbücherei</u> <u>Sonstige Gebrauchsgegenstände</u> Sind die beantragten Mittel für die dringend notwendigen Ersatzbeschaffungen über das Budget oder Rücklagen vorhanden? Falls dies nicht der Fall ist, sollen entsprechende Mittel in den Haushalt eingestellt werden. <i>Antrag vorbehalten!</i>  <u>Anmerkung Käm:</u> Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 18 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019 (beantragte Ausgabenmehrung: 3.000 €).  <b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
58	DIE LINKE	33	x		3520.5280.0000	<p><u>Sonstige Gebrauchsgegenstände</u> Wir beantragen die beantragten 3.000 € für die Volksbücherei in den Haushalt einzustellen. Die Entscheidung für die Volksbücherei auch in der "hohen Mitte" war eine richtige Entscheidung, wo damals leider einige Stadtratskollege*innen dagegen gestimmt haben. Dies ist jedoch ein Erfolgsmodell. Um die Attraktivität aufrechtzuerhalten, in allen Büchereien, ist ein angemessener Unterhalt, auch in den Zweigstellen, zu unterstützen. Regale, Tische und Stühle etc. müssen intakt sein! Zudem handelt es sich um einen ziemlich geringen Betrag.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 18 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.</p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</b></p>		3.000
59	Nachtrag Verwaltung Rf. I/Vobü		x		3520.6316.0000	<p><u>Veranstaltungen</u> Gem. Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 20.11.2019: "Rooftop Stories - Junge Literatur und Musik über den Dächern der Kleeblattstadt", städt. Mittel für die Fortsetzung der Rooftop Stories.</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		2.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
60	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	20	x		47000	<p><b><u>Amtsbudget Stadtarchiv und Museen (StAM)</u></b></p> <p><u>Studienprojekt „Fürth im Nationalsozialismus“:</u>  Als eine der wenigen Großstädte in Deutschland hat die Stadt Fürth bislang die Zeitspanne zwischen 1933 und 1945 nur wenig bis gar nicht beleuchtet. Eine ausführliche und strukturierte Gesamtbetrachtung dieser Zeit fehlt. Nur deshalb ist es erklärbar, warum viele Gräueltaten ehemaliger Fürther Funktionsträger*innen aus dieser Zeitepoche „zufällig“ erst nach über 70 Jahren ans Tageslicht kommen. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung hat erst jüngst beim Gedenken der Reichspogromnacht festgestellt, dass Fürth nicht nur eine Stadt der „Opfer“ war, sondern auch eine Stadt der „Täter“. Um diesen Sachverhalt genauer zu klären, muss eine professionelle Aufarbeitung durch eine wissenschaftliche Forschungsstelle im Stadtarchiv erfolgen. Insbesondere die Rolle der Stadtverwaltung unter Beteiligung der NSDAP-Parteimitglieder als Funktionsträger*innen der Stadtverwaltung soll mit beleuchtet werden.  Entsprechende Mittel werden im Haushalt 2020 berücksichtigt.  Die Verwaltung legt Kostenschätzungen vor, in welchem finanziellen Rahmen sich ein solches Studienprojekt bewegen könnte.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  Antrag der Bündnis 90/DIE GRÜNEN auf diesbezügliche Stellenschaffung wurde im Rahmen des Stellenplans 2020 TOP 2 bei der Sondersitzung zum Personal- und Organisationsausschuss am 18.11.2019 behandelt. Hieraus wurde ein Prüfauftrag formuliert.</p> <p><b>Protokollnotiz: Prüfauftrag an Herrn Dr.Schramm (Stadtmuseum).  Bericht im Ältestenrat. Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
61	CSU	8	x		3110.4160.0000	<u>Stadtarchiv</u> <u>Beschäftigungsentgelte</u> Aufnahme 20.000 € Beschäftigungsentgelte für Digitalisierung Sammlung Gebhardt im Schloss Burgfarrnbach, wie im Kulturausschuss beschlossen.		20.000
	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	8	x		3110.4160.0000	<u>Beschäftigungsentgelte</u> Die Aufnahme der Mittel in den Haushalt wurde im Kulturausschuss einstimmig beschlossen. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2020.		20.000
	SPD					<u>Anmerkung Käm:</u> <i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 18a von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.</i>  <i>Beschluss im Kulturausschuss am 07.11.2019 (aufgrund Anträge der CSU- und SPD-Stadtratsfraktionen). Je 20.000 € für die Jahre 2020 und 2021.</i>  <i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von CSU und Bündnis 90/ DIE GRÜNEN und SPD.</i>  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
62	CSU	9c		x	48000 3211.xxxx.xxxx	<p><b><u>Amtsbudget Städtische Galerie</u></b></p> <p><u>Städtische Galerie</u> <u>Erhöhung des finanziellen Status quo</u> Kann die geplante Röntgen-Ausstellung durch BMPA und Fraunhofer Institut cofinanziert werden?</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 20 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019 (Röntgen-Ausstellung als Kostenbeispiel genannt, genanntes Kostenvolumen: 20.000 €).</p> <p><u>genannter Auszug:</u> Als Kostenbeispiel sei eine Ausstellung zum 175. Geburtstag vom Wilhelm Conrad Röntgen und dem 125. Jahrestag, der von ihm entdeckten X-Ray-Strahlen, im November 2020 genannt: BMPA hat an uns den Wunsch herangetragen, mit Bezug auf das Fraunhofer Entwicklungszentrum Röntgentechnik eine Ausstellung mit einem englischen Künstler zu machen, der mit X-Rays arbeitet - Nick Veasey. Eine solche Ausstellung mit ihren Transportkosten muss mit einem Budget von rund 20.000 € kalkuliert werden und sprengt damit den Rahmen des Machbaren. Sie allein würde mehr als die Hälfte des regulären Ausstellungsetats eines Jahres beanspruchen.</p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b></p>		



Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
63	CSU	9d		x	3211.4160.0000	<p><u>Beschäftigungsentgelte</u> Hat sich der Antrag bezüglich der Beschäftigungsentgelte entsprechend der Anmerkung Kämmerei (weiße Liste Nr. 21) erledigt?</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 21 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019 (beantragte Ausgabenmehrung: +4.000 €).</p> <p><u>genannte Anmerkung Käm:</u> Der Ansatz für die Beschäftigungsentgelte (einschl. Beitrag zur gesetzl. Sozialversicherung) wurde zum Haushalt 2020 bereits um 4.200 € aufgestockt und zwar um den derzeitigen Stand abzudecken. Kompensiert wird dies durch die in den letzten Jahren vorgenommenen Erhöhungen des Einnahmeansatzes "Eintrittsgelder, etc.".</p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
64	SPD	2	x		3211.xxxx.xxxx 3211.xxxx.xxxx	<u>Honorar- und Sachausgaben für neue Angebote im KunstWerkRaum</u> <u>Erhöhung des finanziellen Status quo</u> Erhöhung des Budgets der städt. Galerie - u.a. auch für KunstWerkRaum.		20.000
	CSU	9a+b	x		3211.xxxx.xxxx 3211.xxxx.xxxx	<u>Honorar- und Sachausgaben für neue Angebote im KunstWerkRaum</u> Aufnahme: Honorare und Sachausgaben für neue Angebote im KunstWerkRaum. <u>Erhöhung des finanziellen Status quo</u> Wir beantragen, das Budget der städt. Galerie um insgesamt 16.000 € zu erhöhen. Es kann nicht sein, dass das Amt Galerie als einziges Amt der Stadt, nach wie vor, die Budgetkürzungen aus den Jahren der Mindereinnahmen zu tragen hat. Auch nach einer Mittelverstärkung ist die städt. Galerie dann lediglich auf dem Niveau des Jahres 2004! <u>Anmerkung Käm:</u> Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 19 und 20 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019. Nach positiver Beschlussfassung wird mit der Gal die genaue Aufteilung des Betrages auf die betroffenen Haushaltsstellen besprochen.  <i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von SPD und CSU.</i>  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		4.000 16.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
65	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	9	x		3211.xxxx.xxxx 3211.xxxx.xxxx 3211.4160.0000	<p><u>Honorar- und Sachausgaben für neue Angebote im KunstWerkRaum</u>  <u>Erhöhung des finanziellen Status quo</u>  <u>Beschäftigungsentgelte</u></p> <p>Damit die Städtische Galerie in Zeiten steigender Kosten weiterhin konkurrenzfähig bleibt, sollen Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 20.000 € für die drei Maßnahmen eingestellt werden.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nrn. 19, 20 und 21 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019 (beantragte Ausgabenmehrung insgesamt: 24.000 €).</p> <p>Nach positiver Beschlussfassung wird mit der Gal die genaue Aufteilung des Betrages auf die betroffenen Haushaltsstellen besprochen.</p> <p><u>Hinweis:</u> Beschlussfassung lfd.Nr. 64 ist weitreichender bei den Bereichen "Honorar- und Sachausgaben für neue Angebote im KunstWerkRaum" und "Erhöhung des finanziellen Status quo". Beschluss über "Beschäftigungsentgelte" ist bei positiver Beschlussfassung lfd.Nr. 64 trotzdem noch zu treffen.</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		20.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
66	DIE LINKE	17	x	x	50000 4000.4xxx.xxxx	<p><b><u>Amtsbudget Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten</u></b></p> <p><u>Allgemeine Sozialverwaltung</u> <u>Personalausgaben</u></p> <p>Zweckentfremdungssatzung, zwei Stellen hierfür: Es soll nun in Fürth ja auch eine Zweckentfremdungssatzung eingeführt werden. Eine fertige Satzung wurde bereits vor einigen Jahren erstellt und befindet sich "in der Schublade". Wir beantragen Sachstandsmitteilung. Weiterhin beantragen wir hierfür zwei Stellen zu schaffen, um die Zweckentfremdungssatzung durchsetzen zu können.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u></p> <p><i>voraussichtliche Personalkosten (ohne Gemein- und Arbeitsplatzkosten) pro Stelle: 59.500 €</i></p> <p><b>Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</b> <b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b> <b>Protokollnotiz: Referat V bringt Thema in den Bau- und Werkausschuss ein.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
67	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	10	x		4000.6550.0000	<p><u>Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.</u> Auch wenn nur Neuvermietungen erfasst werden, trägt die Fortschreibung des Qualifizierten Mietspiegels dazu bei, die schlimmsten Auswüchse von Mietsteigerungen zu entlarven und gegenzusteuern bzw. die Bedarfsätze entsprechend anzupassen. Die benötigten Mittel für dieses wichtige Messinstrument sollen daher in den Haushalt aufgenommen werden. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2020</p>		10.000
	DIE LINKE	34	x		4000.6550.0000	<p><u>Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.</u> Im Sozialen darf nicht gespart werden. Dies ist auch hier überhaupt nicht nötig, weil sogar mehr Kredite getilgt werden sollen, als geplant. Wir benötigen in Fürth einen qualifizierten Mietspiegel, auch wenn dieser aufgrund der Berechnungsmethode Vermieter bevorzugt. Ein qualifizierter Mietenspiegel ist aktuell die einzig wirksame Methode die Mieterhöhungen zu begrenzen. Wir beantragen daher für die Fortschreibung die benötigten 10.000 € in den Haushalt einzustellen.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 22 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.</p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		10.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
68	CSU	10	x		4310.6316.1000	<p><u>Fachstelle für Seniorenangelegenheiten</u>  <u>Veranstaltungen (Seniorenrat)</u>            Aufnahme: Seniorenrat-Jubiläum 2020.</p> <p><u>beachte:</u> beantragt wurde vom Seniorenrat für die Jahre 2020 und 2021 jeweils 5.000 €.</p>		5.000
	SPD	3	x		4310.6316.1000	<p><u>Veranstaltungen (Seniorenrat)</u>            Für 2020 und 2021 werden je 5.000 € für die Sonderveranstaltungen des Seniorenrates bereitgestellt.</p>		5.000
	DIE LINKE	34	x		4310.6316.1000	<p><u>Veranstaltungen (Seniorenrat)</u>            Im Sozialen darf nicht gespart werden. Dies ist auch hier überhaupt nicht nötig, weil sogar mehr Kredite getilgt werden sollen, als geplant.            Wenn es immer mehr ältere Menschen gibt, muss der Seniorenrat entsprechend gefördert werden, weshalb wir beantragen, dass die beantragten 5.000 € in den Haushalt eingestellt werden.</p> <p><u>beachte:</u> beantragt wurde vom Seniorenrat für die Jahre 2020 und 2021 jeweils 5.000 €.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>            Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 23 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.</p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von CSU, SPD und DIE LINKE.</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		5.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
69	DIE LINKE	8	x		4330.7180.0000	<p><u>Fachstelle für Behindertenangelegenheiten</u>  <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche</u>            Lastenfahrrad für Behindertentransport nebst Fahrer:            Wir beantragen Gespräche mit den bisherigen wie geeigneten neuen Behindertenfahrdiensten (auch Existenzgründer*innen) aufzunehmen, ob es eine realistische Alternative sein kann, Behindertentransporte im Nahbereich mit Lastenrädern abzuwickeln. Weiterhin könnte dies die Stadt Fürth durch ihr Know-How und durch Unterstützung einer Genehmigung beim Bezirk Mittelfranken fördern und vorantreiben.            Hierfür bräuchte es die entsprechenden Lastenräder. Auch bräuchte es entsprechend geeignete und geschulte Fahrer*innen. Insgesamt dürfte dies jedoch sogar billiger sein als die Anschaffung und Unterhalt von motorisierten Transportern.            Wir beantragen hierfür 10.000 €, um zusammen mit den Verbänden dies zu fördern. Die Kiltrunners haben bereits Erfahrungen im Transport von Senior*innen und bewiesen, dass dies grundsätzlich möglich ist.</p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</b>  <b>Protokollnotiz: Ein Konzept soll für die Umsetzung erstellt werden. Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		10.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
70	CSU	11	x		4700.7070.0000	<u>Förderung der freien Wohlfahrtspflege</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Wohlfahrtsverbände und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Aufnahme: Zuschusserhöhung Aids-Hilfe.		3.000
	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	11	x		4700.7070.0000	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Wohlfahrtsverbände und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Die Kostensteigerungen, vor allem im Personalbereich, rechtfertigen die Aufnahme des Zuschusses in den Haushalt. Nur so kann eine qualitativ uneingeschränkte Beratung gewährleistet werden. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2020		3.000
	DIE LINKE	34	x		4700.7070.0000	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Wohlfahrtsverbände und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Im Sozialen darf nicht gespart werden. Dies ist auch hier überhaupt nicht nötig, weil sogar mehr Kredite getilgt werden sollen, als geplant. Wenn die Kosten der AIDS-Hilfe Nürnberg-Fürth-Erlangen e.V. gestiegen sind, muss sich auch die Stadt Fürth daran anteilig beteiligen, weshalb wir beantragen, die 3.000 € in den Haushalt einzustellen. <u>Anmerkung Käm:</u> <i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 24 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.</i> <i>Mit Beschluss bei den Haushaltsberatungen 2019 wurde der Zuschuss an die AIDS-Hilfe um 1.000 € auf 9.000 € erhöht.</i>  <i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von CSU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.</i>  <b>Protokollnotiz: Oberbürgermeister schlägt vor, nur 1.000 € einzustellen.</b> <b>Beschluss: Mehrheitlich angenommen.</b>		3.000



Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
71	DIE LINKE	20	x		4700.7090.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u>  Verein "Fliederlich" wieder unterstützen:  Wir beantragen im Haushalt 5.000 € für den Verein Fliederlich einzustellen. Dies als festen Haushaltsposten, sofern dies nicht ohnehin bereits erfolgt ist (<i>siehe hierzu Anmerkung Käm</i>).</p> <p>Die Arbeit von Fliederlich e.V. ist inzwischen auch in Fürth gut bekannt. Auch Fürth wird durch die Arbeit von Fliederlich abgedeckt und profitiert von deren Arbeit. Fürth sollte ebenso wie die Nachbarstädte den Verein unterstützen.  Die e-mail vom 20.08.2019 an die Fraktionen und Einzelstadträte ist bekannt. Das Begleitschreiben dennoch anbei (<i>siehe Anlage</i>).</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  <i>Bei den Haushaltsberatungen 2018 wurde ein jährlicher Zuschuss i.H.v. 5.000 € beschlossen und damit auch in den Haushalt 2018 ff eingestellt.</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</b></p>		
72	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	17	x		4700.7090.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u>  Der Einzugsbereich von Fliederlich e.V. in Nürnberg umfasst die komplette Metropolregion. Die queeren Beratungsangebote und Selbsthilfegruppen werden auch von Personen aus Fürth genutzt. In der Vergangenheit war angedacht, auch in Fürth eine Sprechstunde mit geringem Stundenumfang einzurichten.  Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2020.</p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</b></p>		5.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
73	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	22	x		4700.7090.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u>            "Hängematte" - Nachtschlafstelle und Krisenhilfe für Suchtmittelabhängige e.V.:            Die "Hängematte" betreut Drogenkonsumenten während der Abend- und Nachtstunden. Die Mitarbeitenden beraten, deeskalieren und helfen in akuten Krisensituationen. Auch drogenabhängige obdachlose Menschen aus Fürth nehmen das niedrigschwellige Angebot regelmäßig in Anspruch. Mit einem Umzug in neue Räumlichkeiten wurde eine Erweiterung der Notschlafplätze von 18 auf 23 erreicht. Die Umbaukosten wurden aus Eigenmitteln finanziert, doch für die gestiegenen Betriebs- und Personalkosten soll der Zuschuss der Stadt Fürth um 5.000 € erhöht werden.</p> <p>Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2020.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  <i>derzeitiger jährlicher Zuschuss: 5.000 € (2019), vorher 3.220 €</i></p> <p><b>Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</b></p>		5.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
74	DIE LINKE	21	x		4700.7090.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u>  Wieder Verein "Hängematte" unterstützen:  Wir beantragen einen Zuschuss i.H.v. 8.000 € für die "Notschlafstelle und Krisenhilfe für Suchmittelabhängige e.V.". Dies als festen Haushaltsposten, sofern dies nicht ohnehin bereits erfolgt ist (<i>siehe hierzu Anmerkung Käm</i>).</p> <p>Die "Hängematte" übernimmt Aufgaben, für die ansonsten die Stadt Fürth zuständig wäre. Sie entlastet die Stadt Fürth damit gewaltig. Der Jahresbericht ist den Fraktionen und Stadtratsmitgliedern zugegangen. Deren Arbeit ist also bekannt. Die "Hängematte" bedankt sich ausdrücklich bei der Stadt Fürth für die Leistungen im letzten Jahr.</p> <p>2018 kamen 5 Prozent der Übernächter in der Einrichtung "Hängematte" aus Fürth. Von der Stadt Nürnberg erhält die "Hängematte" auf Grund der gestiegenen Übernächterzahlen und erhöhten Bettenkapazität mittlerweile 150.000 € Zuschuss. Zur Kenntnis anbei das Schreiben der Einrichtungsleitung (<i>siehe Anlage</i>).</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  <i>derzeitiger jährlicher Zuschuss: 5.000 € (2019), damit beantragte Erhöhung um 3.000 €.</i></p> <p><u>Hinweis:</u> <i>Sofern dem Antrag lfd.Nr. 73 zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich.</i></p> <p><b>Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</b></p>		3.000
75	DIE LINKE	1	x		4700.7090.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u>  Wir beantragen zur Unterstützung der Seenotrettung im Haushalt 17.500 € als festen Haushaltsposten einzustellen.  <i>kompletter DIE LINKE-Antrag siehe Anlage</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</b>  <b>Protokollnotiz: Es soll einen Aufruf in der Stadtzeitung geben (Spenden). Zudem Behandlung im Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten.</b>  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		17.500

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
76	Nachtrag Verwaltung Rf. IV/SzA		x		4701.7090.0000	<u>Förderung für das Frauenhaus</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren</u> <u>Einrichtungen</u> Städt. Förderanteil für 2 Jahre (insgesamt 4.800 €) für das Pilotprojekt "Second Stage" des Frauenhauses Fürth. 2019: 480 € 2020: 2.880 € 2021: 1.440 €  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		2.900

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
77	DIE LINKE	26	x		4980.7180.0000	<p><u>Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger</u>  <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche</u>  Übernahme der Kosten für Mieterverein bei Bedürftigen durch die Stadt:  Wir beantragen, dass wie in anderen Städten, z.B. in Nürnberg, für Bedürftige in einer Mietstreitsache die Mitgliedsbeitragskosten (einschl. Mietrechts-Rechtsschutzversicherung) bei einem Mieterverein durch die Stadt Fürth übernommen werden.  Bei Rechtsstreitigkeiten zwischen Mietern und Vermietern können Mieter*innen oft nicht ihre Rechte wahrnehmen, weil sie nicht das Geld für die Mitgliedschaft in einem Mieterverein haben. Es soll nicht vorkommen, dass z.B. überhöhte oder falsche Mieterhöhungen gezahlt werden, falsche Nebenkostenabrechnungen akzeptiert werden, oder gar aus einer Wohnung ausgezogen wird, obwohl eine Kündigung vielleicht gar nicht rechtens gewesen ist.  Ein Vorgehen, wie vorgeschlagen, wäre auch im Interesse der Stadt, da die Stadt für die Kosten der Unterkunft zuständig ist.  Wir beantragen hierfür 1.000 € einzustellen.</p> <p><b>Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</b></p>		1.000
78	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	12	x		50100 4350.6589.0000	<p><b><u>U-Amtsbudget Übergangshäuser</u></b></p> <p><u>Übergangshäuser und andere Obdachlosenunterkünfte</u>  <u>Sonstige Geschäftsausgaben</u>  Obwohl die Kosten 25 % niedriger angesetzt wurden, als das letztjährige Rechnungsergebnis, kann auf die Mittel nicht verzichtet werden.  Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2020</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 25 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.</p> <p>Ansatz: 8.000 €, Rechnungsergebnis 2018: 10.897,44 €</p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</b></p>		2.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
79	CSU	12		x	51000 UA 4070	<p><b><u>Amtsbudget Amt für Kinder, Jugendliche und Familien (JgA)</u></b></p> <p><u>Verwaltung der Jugendhilfe</u> Welche einzelnen Mittel sind notwendig, um das Projekt "Den sozialen Zusammenhalt stärken" fortzuführen? <i>Antrag vorbehalten!</i></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> <i>Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nrn. 29, 30 und 35 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019 (beantragte Ausgabenmehrung im Amtsbudget 51000: +7.500 €).</i></p> <p><i>In den Haushaltsberatungen 2017 wurde dem JgA im Rahmen des Projektes "Den sozialen Zusammenhalt stärken" jährlich 10.000 € für 3 Jahre zur Verfügung gestellt. Diese wurden auf mehrere Haushaltsstellen im Amtsbudget 51000 und U-Amtsbudget 51250 verteilt.</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b> <b>Protokollnotiz: Referat II sichert Fortführung des Projekts entweder über Stiftung oder laufenden Haushaltsvollzug zu.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
80	DIE LINKE	35	x		<b>51000</b>	<b><u>Amtsbudget Amt für Kinder, Jugendliche und Familien (JgA)</u></b>		
						<u>Verwaltung der Jugendhilfe</u>		
					4070.5200.0000	<u>Verwaltungs- und Zweckausstattung</u>		5.000
					4070.5280.0000	<u>Sonstige Gebrauchsgegenstände</u>		1.000
					4070.5500.0000	<u>Haltung von Fahrzeugen</u>		500
					4070.5540.0000	<u>Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)</u>		800
					4070.5560.0000	<u>Kfz-Versicherungen</u>		2.000
					4070.5622.0000	<u>Fortbildung und Umschulung</u>		4.000
					4070.6316.3000	<u>Veranstaltungen (Jugendhilfeplanung)</u>		2.000
					4070.6370.1000	<u>Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)</u>		2.500
					4070.6500.0000	<u>Allgemeiner Bürobedarf</u>		4.000
					4070.6525.0000	<u>Postgebühren</u>		6.500
					4070.6541.0000	<u>Reise- und Fahrtkosten</u>		1.300
					4070.6556.3000	<u>Honorare und Ähnl. (Jugendhilfeplanung)</u>		2.500
						<u>Amtsvormundschaft, Beistandschaft, Amtspflegschaft</u>		
					4574.5622.0000	<u>Fortbildung und Umschulung</u>		10.000
					4574.5622.1000	<u>Fortbildung und Umschulung (Supervision/Fachberatung)</u>		400
					4574.6550.0000	<u>Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.</u>		2.000
						Wir beantragen die einzelnen Posten beim Amtsbudget Kinder Jugendliche und Familien, "weiße Liste" Nr. 26 bis 38, in Höhe von 44.500 € in den Haushalt einzustellen.		
						Die verschiedenen Posten sind alle plausibel begründet.		
						Wir können nicht mittragen, dass gerade bei diesem äußerst wichtigen Bereich gespart werden soll.		
						<u>Anmerkung Käm:</u>		
						Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nrn. 26 - 38 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.		
						<b>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</b>		
						<b>Protokollnotiz: Referat II sichert Fortführung des Projekts entweder über Stiftung oder laufenden Haushaltsvollzug zu.</b>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -	
81	DIE LINKE	36	x		<b>51150</b>	<b><u>U-Amtsbudget Kinder- und Jugendarbeit</u></b>			
					4511.6013.0000	<u>Außerschulische Jugendbildung</u> <u>Aufführungsrechte und Urheberanteile</u>		2.300	
					4600.6013.0000	<u>Einrichtungen der Jugendarbeit</u> <u>Aufführungsrechte und Urheberanteile</u>		1.300	
					4512.6531.0000	<u>Kinder- und Jugenderholung</u> <u>Öffentliche Bekanntmachungen, Amtsblatt</u> <u>Einrichtungen der Jugendarbeit</u>		3.000	
					4600.5500.0000	<u>Haltung von Fahrzeugen</u>		1.400	
					4600.5540.0000	<u>Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)</u>		1.000	
					4600.5550.0000	<u>Kfz-Steuer</u>		800	
					4600.6369.0000	<u>Sonstige Dienstleistungen durch Dritte</u> <u>Sonstige Jugendarbeit</u>		8.500	
					4515.7092.0000	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände und Ähnl. (Projekt Demokratie)*)</u> <u>Jugendsozialarbeit</u>		2.500	
					4521.7090.0000	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren</u> <u>Einrichtungen</u>		13.585	
					<p>Wir beantragen die einzelnen Posten beim U-Amtsbudget Kinder- und Jugendarbeit, "weiße Liste" Nr. 39 bis 44, in Höhe von 34.385 € in den Haushalt einzustellen.</p> <p>Teilweise ist dies aufgrund erhöhter Tarife, wie bei der GEMA, einfach erforderlich, um den bisherigen Betrieb aufrechterhalten zu können. Teilweise geht es um konkrete Maßnahmen, wie der Mitmachzirkus, um diese stattfinden lassen zu können.</p> <p>Auch ist hervorzuheben das Projekt Demokratie, wo der Eigenanteil geringfügig (2.500 €) erhöht werden muss, um entsprechend mehr Fördergelder erhalten zu können. Dies ist ein äußerst wichtiges Projekt für den Zusammenhalt in der Stadt.</p> <p>Auch muss die Kinderarche gGmbH hervorgehoben werden, wo es zunächst auch nur um die gestiegenen Kosten geht, wie in dem Schreiben der Kinderarche v. 27.06.2019 steht. Auch die Kinderarche leistet einen erheblichen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt, vor allen Dingen im Hinblick auf die Zukunft.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nrn. 39 - 44 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.</p> <p>*) <u>beachte:</u> Der Ansatz für das Projekt "Demokratie Leben" wird mit Antrag "Foli" lfd.Nr. 84 um 4.000 € erhöht (Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 23.10.2019).</p>				
					<b>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</b>				



Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
82	FDP		x		4511.7090.0000	<p><u>Außerschulische Jugendbildung</u>  <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einricht.</u></p> <p>Gerade auf Grund des zu beobachtenden Erstarkens politisch extremer Gruppen, ist die politische Jugendarbeit ein wichtiger Baustein der politischen Bildung mit einer solchen Radikalisierung entgegengewirkt werden kann. Hier können die politischen Jugendorganisationen einen wichtigen Beitrag leisten. Daher sollte der Ring politischer Jugend in Fürth wiederbelebt und gefördert werden.</p> <p>Für die Neugründung und Unterstützung des Rings politischer Jugend in Fürth sollen im Haushalt 5.000 € zur Verfügung gestellt werden.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  <u>Mit Haushaltskonsolidierung 2010/2013 wurde der Zuschuss an den Ring politischer Jugend ab 2010 gestrichen (Ansatz 2009: 2.150 €).</u></p> <p><u>ähnlicher Antrag zu den Haushaltsberatungen 2019 - damalige Protokollnotizen:</u>  <u>Protokollnotiz: SPD Stadtrat Dr. Döhla: Gespräche sollen geführt werden und Neuverhandlung Richtlinie, bevor Finanzmittel in den Haushalt eingestellt werden.</u>  <u>Protokollnotiz: Referat IV: Weitere Behandlung im Frühjahr 2019 im Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten.</u>  <u>Protokollnotiz: Referat IV nimmt Gespräche nochmal auf, dass sich Jugendorganisationen bzgl. weiteren Vorgehen erklären. Referat IV regt an, dass Satzung und Verwaltung von einer bestehenden Jugendorganisation übernommen wird. Bündnis 90/Grüne Stadträtin Frau Fuchs bittet um Einbeziehung der Jugendorganisation der Grünen.</u>  <u>siehe hierzu auch angehängte Stellungnahme vom Rf. IV/JgA</u></p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</b>  <b>Protokollnotiz: Referat IV geht auf Jugendorganisationen zu und Behandlung im nächsten Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten.</b>  <b>Protokollnotiz: Wenn Finanzmittel nötig, Finanzierung aus lfd.Vollzug.</b>  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		5.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
83	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	13		x	4515.7092.0000	<u>Sonstige Jugendarbeit</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände und Ähnl. (Projekt Demokratie)</u> Die GRÜNE Fraktion schätzt das Projekt als äußerst wichtig ein. Wie kann die Fortführung dauerhaft gesichert werden? Antrag vorbehalten!  <b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b>		
84	Foli	12	x		4515.7092.0000	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände und Ähnl. (Projekt Demokratie)</u> Vom Finanz- und Verwaltungsausschusses wurde am 23.10.2019 beschlossen, den Betrag von 14.000 € p.a. (Erhöhung um 4.000 € p.a.) als städt. Eigenanteil für die Jahre 2020 - 2024 zur Kofinanzierung zur Verfügung zu stellen.  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		4.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
85	CSU	13		x	4521.7090.0000	<p><u>Jugendsozialarbeit</u> Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren <u>Einrichtungen</u> Werden bei der Kinderarche die Tarifsteigerungen ähnlich anderen Einrichtungen berücksichtigt? <i>Antrag vorbehalten!</i></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 44 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019 (beantragte Ausgabenmehrung: +13.585 €).</p> <p><u>Hinweis:</u> Sofern dem Antrag lfd.Nr. 81 zugestimmt wurde, ist eine zusätzliche Beantragung entbehrlich.</p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b> <b>Protokollnotiz: Antrag gestellt, siehe lfd.Nr. 86. Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		
86	SPD	4	x		4521.7090.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Kinderarche Berufshilfe - Projektförderung (Fortbildung, Supervision, Tarifierpassungen) - Besprechung JgA mit Kinderarche unter Miteinbeziehung der Kämmerei.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 44 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019 (beantragte Ausgabenmehrung: +13.585 €). siehe hierzu auch angehängte Stellungnahme vom Rf. IV/JgA</p> <p><u>Hinweis:</u> Sofern dem Antrag lfd.Nr. 81 zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich.</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
87	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	23		x	4525.7092.0000	<u>Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände und Ähnl. sowie deren Einricht.</u> Stadtjugendring: Welche Mittel werden zurzeit bereitgestellt? Wie hat sich die Zuschusshöhe über die letzten 5 Jahre entwickelt? <i>Antrag vorbehalten!</i>  <b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
88	Foli	13	x		4525.7092.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände und Ähnl. sowie deren Einricht.</u> Die vom Stadtjugendring beantragte Modifizierung des Grundlagen- und Betriebsträgervertrages - Dynamisierung der Personalkosten für die Geschäftsstelle des Stadtjugendrings (1.150 €) und des Kinder- und Jugendzentrums Alpha1 (2.297,31 €).</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		3.500
89	SPD	20	x		4525.7092.1000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände und Ähnl. sowie deren Einricht.</u> Erhöhung der Förderung des Vereins Wildwasser von 5.000 € auf 6.000 €</p>		1.000
	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	21	x		4525.7092.1000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände und Ähnl. sowie deren Einricht.</u> Erhöhung des Zuschusses für Wildwasser e.V.: Der Verein betreibt eine Fachberatungsstelle für Mädchen und Frauen gegen sexuellen Missbrauch und sexualisierte Gewalt. Die Anzahl der geleisteten Beratungsgespräche stieg zuletzt stark an; der Zuschuss ist in den letzten Jahren jedoch nicht gestiegen. Daher soll der Zuschuss von 5.000 € auf 6.000 € erhöht werden. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2020.</p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von SPD und Bündnis 90/ DIE GRÜNEN.</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		1.000
90	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	14	x		4600.7092.0000	<p><u>Einrichtungen der Jugendarbeit</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände und Ähnl. sowie deren Einricht.</u> Die beantragten Mittel sind in voller Höhe notwendig, um den Fortbestand des Netzwerkbüros Kinderfreundliche Stadt zu sichern. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2020.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 44a von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.</p> <p><b>Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</b></p>		2.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
91	DIE LINKE	37	x		51200	<b><u>U-Amtsbudget Soziale Dienste</u></b>		
					4071.5200.0000	<u>Verwaltung allg. Sozialdienst</u> <u>Verwaltungs- und Zweckausstattung</u>		2.000
					4071.5622.0000	<u>Fortbildung und Umschulung</u>		4.000
					4071.6541.0000	<u>Reise- und Fahrtkosten</u>		800
						Wir beantragen die einzelnen Posten beim U-Amtsbudget Soziale Dienste, "weiße Liste" Nr. 45 bis 47 und 49 bis 50 ( <u>Anmerkung Käm zu lfd.Nr. 49 bis 50</u> : wird gesondert im Renner aufgeführt, lfd.Nr. 93, 94), in Höhe von 17.800 € in den Haushalt einzustellen. Auch hier ist der Bedarf nachvollziehbar geschildert. Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien ist besonders wichtig für ein friedliches Zusammenleben in der Stadt.		
						<u>Anmerkung Käm:</u> Der (Teil-)Antrag bezieht sich auf die lfd.Nrn. 45 - 47 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.		
						<b>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</b>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
92	CSU	16	x		4531.7621.0000	<u>Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie</u> <u>Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend (a.v.E.) (sozialpäd. Gruppenmaßnahmen)</u> Aufnahme: Hippy - zusätzliche Gruppen.		38.500
	SPD	5	x		4531.7621.0000	<u>Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend (a.v.E.) (sozialpäd. Gruppenmaßnahmen)</u> Das Hippy-Projekt "Fit für die Schule" soll fortgesetzt und ausgebaut werden.		38.500
	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	15	x		4531.7621.0000	<u>Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend (a.v.E.) (sozialpäd. Gruppenmaßnahmen)</u> HIPPIY ist ein interkulturelles Sprach- und Lernförderprogramm für 4 - 7jährige Migrantenkinder und ihre Mütter/Eltern, das sich in den letzten Jahren bewährt hat. Grundlage für Bildungschancen ist die (sprachliche) Befähigung zum Schulbesuch. Beim Thema Bildungsgerechtigkeit geht es letztlich um nichts weniger als die faire Verteilung von Lebenschancen und den Zusammenhalt der (Stadt-)Gesellschaft. Wegen gestiegener Lohnkosten soll die Förderung erhöht werden. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2020.		38.500
	DIE LINKE	29	x		4531.7621.0000	<u>Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend (a.v.E.) (sozialpäd. Gruppenmaßnahmen)</u> Ebenso beantragen wir für das Hippy-Projekt "Fit für die Schule" die 38.500 € in den Haushalt einzustellen. Der Zuschuss wird für dieses Projekt benötigt. Gerade die Kinder müssen gefördert werden! Es könnten dann noch viel mehr Familien erreicht werden. Dies ist eine Investition für die Zukunft, die sich vielfach auszahlen wird. <u>Anmerkung Käm:</u> <i>Die Anträge bezieht sich auf die lfd.Nr. 48 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.</i>  <i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von CSU, SPD, Bündnis 90/ DIE GRÜNEN und DIE LINKE.</i>  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		38.500

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
93	CSU	14	x		4562.7090.0000	<u>Arbeitsmarkt/Qualifizierung und Prävention</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Aufnahme: Zuschuss Mütterzentrum, Spielgruppen für Kinder.		3.000
	SPD	6	x		4562.7090.0000	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Die Projekte des Mütterzentrums Familienpaten-MINI (8.000 €) und Spielgruppe im Mütterzentrum (3.000 €) sollen dauerhaft weitergeführt werden.		3.000
	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	16	x		4562.7090.0000	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Sowohl die Spielgruppen für Kinder im Mütterzentrum als auch das Projekt FAMPAT-MINI sind wichtige Hilfestellungen für Familien mit und ohne Migrationshintergrund, die seit Jahren erfolgreich laufen und beispielsweise einen wesentlichen Beitrag zur Integration leisten. Auf die Förderung der beiden Maßnahmen soll daher nicht verzichtet werden. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2020.		3.000
	DIE LINKE	37	x		4562.7090.0000	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Auch hier ist der Bedarf nachvollziehbar geschildert. Hervorzuheben ist das Mütterzentrum. Hier geht es auch um konkreten Kinderschutz. Zudem um besonders kleine Kinder, 0 bis 3 Jahre. Das diesbezügliche Projekt Koki (Koordinierende Kinderschutzstelle) muss fortgeführt werden.  Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien ist besonders wichtig für ein friedliches Zusammenleben in der Stadt.  <u>Anmerkung Käm:</u> <i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 49 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.</i>  <i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von CSU, SPD, Bündnis 90/ DIE GRÜNEN und DIE LINKE</i>  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		3.000



Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
94	CSU	15	x		4562.7090.0000	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Aufnahme: Zuschuss Mütterzentrum, FAMPAT-MINI.		8.000
	SPD	6	x		4562.7090.0000	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Die Projekte des Mütterzentrums Familienpaten-MINI (8.000 €) und Spielgruppe im Mütterzentrum (3.000 €) sollen dauerhaft weitergeführt werden. Für das Projekt Familienpaten-MINI wären, aus unserer Sicht, 18.000 € erforderlich, jedoch nur 8.000 €, falls die bisherigen Spenden durch Stiftungen in dem Umfang weiter zu erwarten sind. Da dies fraglich ist, bitten wir die Verwaltung um entsprechende <i>siehe hierzu auch angehängte Stellungnahme vom Rf. IV/JgA</i>		8.000
	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	16	x		4562.7090.0000	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Sowohl die Spielgruppen für Kinder im Mütterzentrum als auch das Projekt FAMPAT-MINI sind wichtige Hilfestellungen für Familien mit und ohne Migrationshintergrund, die seit Jahren erfolgreich laufen und beispielsweise einen wesentlichen Beitrag zur Integration leisten. Auf die Förderung der beiden Maßnahmen soll daher nicht verzichtet werden. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2020.		8.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
	DIE LINKE	37	x		4562.7090.0000	<p>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</p> <p>Auch hier ist der Bedarf nachvollziehbar geschildert. Hervorzuheben ist das Mütterzentrum. Hier geht es auch um konkreten Kinderschutz. Zudem um besonders kleine Kinder, 0 bis 3 Jahre. Das diesbezügliche Projekt Koki (Koordinierende Kinderschutzstelle) muss fortgeführt werden.</p> <p>Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien ist besonders wichtig für ein friedliches Zusammenleben in der Stadt.</p> <p><i>Anmerkung Käm:</i> Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 50 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.</p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von CSU, SPD, Bündnis 90/ DIE GRÜNEN und DIE LINKE.</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Wenn zusätzlicher Finanzbedarf i.H.v. 10.000 € nicht gedeckt werden kann, wird die Stadt die Mehrkosten übernehmen. Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		8.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
95	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	18		x	51250	<p><b><u>U-Amtsbudget Kindertageseinrichtungen</u></b></p> <p><u>Inklusionsmaßnahmen in Kitas:</u> Auch im Bereich Krippen, Kindergärten und Horte ist ein Umdenken im Sinne der Inklusion notwendig. Sehr lange wurde die UN-Konvention unzureichend umgesetzt, was sich unter anderem daran zeigt, dass immer noch fast 60 % der Kinder mit (drohender) Behinderung in Sondereinrichtungen betreut werden, weil Regelkindergärten behinderte Kinder bei der Zuteilung der Kindergartenplätze immer wieder ausgrenzen.</p> <p>Durch den neuen Kindergartenzuschuss von 100 € pro Monat spart auch die wirtschaftliche Jugendhilfe 100 € pro Kind in einkommensschwachen Familien. Diese Ersparnis soll zweckgebunden in die Stärkung der Inklusion in der frühkindlichen Bildung gehen. Eine qualitativ bessere Inklusion in Kitas (z.B. tatsächliche Verkleinerung der Kindergartengruppen bei Aufnahme behinderter Kinder) wird dazu führen, dass mehr Kinder mit (drohender) Behinderung eine Regelschule besuchen.</p> <p>In welcher Höhe liegen die Einsparungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe in Fürth voraussichtlich für das Jahr 2020? <i>Antrag vorbehalten!</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Protokollnotiz: Antrag i.H.v. 300.000 € wurde gestellt. Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
96	Nachtrag Verwaltung Rf. IV/JgA		x		4640.1670.2000	<u>Kindergärten (Stadt) einschl. Schulkindergärten</u>		
					4640.5622.2000	Erstattungen durch private Unternehmen (Anleitungsqualifizierung)	3.800	
						Fortbildung und Umschulung (Anleitungsqualifizierung)		3.800
						<u>Kinderkrippen (Stadt)</u>		
					4643.1670.2000	Erstattungen durch private Unternehmen (Anleitungsqualifizierung)	600	
					4643.5622.2000	Fortbildung und Umschulung (Anleitungsqualifizierung)		600
						<u>Kindertagesstätten (Stadt)</u>		
					4645.1670.2000	Erstattungen durch private Unternehmen (Anleitungsqualifizierung)	300	
					4645.5622.2000	Fortbildung und Umschulung (Anleitungsqualifizierung)		300
						Bundesprogramm "Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher/Programmbereich Praxisanleitung/Modul 1 - Anleitungsqualifizierung", städt. Projekt vom 01.09.2019 bis 31.08.2020 mit 100 %iger Förderung.		
						<b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
97	Foli	14	x		4645.1194.3000 4645.1194.3030 4645.1303.3000 4645.1303.4430 4645.1710.3000 4645.5010.0000 4645.5200.0000 4645.5280.0000 4645.5810.3000 4645.6024.0000 4645.6324.0000 4645.6541.0000	<u>Kinderhorte (Stadt)</u> <u>Gebühren und Entgelte für Kindergärten, Heime und Horte (Kinderhorte)</u> <u>Gebühren und Entgelte für Kindergärten, Heime und Horte (Spielgeld)</u> <u>Verpflegung als Sachbezug (Verpflegung)</u> <u>Verpflegung als Sachbezug (Verpflegung - Anteil Personalkosten Küchenkräfte)</u> <u>Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Kinderhorte)</u> <u>Unterhalt eigener Gebäude (kleiner Bauunterhalt)</u> <u>Verwaltungs- und Zweckausstattung</u> <u>Sonstige Gebrauchsgegenstände</u> <u>Lebensmittel (Verpflegung)</u> <u>Spiel- und Getränkegeld</u> <u>Schmuck von Straßen, Räumen und Ähnl.</u> <u>Reise- und Fahrtkosten</u>	24.000 1.300 9.000 2.000 25.000	100 500 700 9.000 1.300 100 300
						Anpassung der Ansätze aufgrund Umwandlung der Hausaufgabenbetreuung Oststr. 112 (HAB) in eine Hortgruppe des Kindergartens Regenbogen, Oststr. 108 mit 20 Plätzen (siehe hierzu den Stadtratsbeschluss vom 23.10.2019).		
						<u>Anmerkung Käm:</u> Die Mittel für die zusätzliche Ausstattung werden im Vermögenshaushalt zur Verfügung gestellt.		
						<b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		
98	CSU	17	x		63000 6130.5622.0000	<u><b>Amtsbudget Bauaufsicht</b></u>  <u>Bauordnung</u> <u>Fortbildungskosten und Umschulung</u> Aufnahme: Erhöhung Haushaltsansatz für Fortbildungen im Bereich der Bauaufsicht.		6.000
						<u>Anmerkung Käm:</u> Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 57 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.		
						<b>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</b>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
99	CSU	18	x		6130.6796.0000	<p>Innere Verrechnung Kfz-, Fahrzeugkosten Aufnahme: Innere Verrechnung Kfz-, Fahrzeugkosten. <u>Anmerkung Käm:</u> Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 58 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.  im Zusammenhang mit lfd.Nr. 11</p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</b></p>		3.700
100	DIE LINKE	7	x		66250 6020.6555.0000	<p><b><u>U-Amtsbudget Straßen, Brücken und Parkflächen (Erneuerung)</u></b></p> <p><u>Tiefbauverwaltung</u> <u>Planungskosten noch nicht finanziert Vorhaben</u> Park and Ride bereits an den Einfallstraßen: Wir beantragen konkrete Planungen, wo an den großen Einfallstraßen nach Fürth, also Würzburger Str., Erlanger Str., Schwabacher Str. - evtl. auch an der Nürnberger Str. - große Parkhäuser errichtet werden können, um den Autoverkehr aus der Stadt zu halten. Hierfür ist ein attraktives Angebot erforderlich. Das heißt, dass es einen guten Anschluss an den ÖPNV benötigt, mind. eine Bushaltestelle mit guten Taktzeiten. Ein Fahrradverleih wäre auch sinnvoll. Einschließlich der Möglichkeit "vollbepackt" mit Einkäufen gut zu ihrem/seinem Auto zurückzukommen. Auch könnte ein Parkticket gleichzeitig ein Fahrschein für den ÖPNV sein. Wir beantragen für die Planungen 10.000 € einzustellen</p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</b> <b>Protokollnotiz: Referat V sichert zu, dass das Thema im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplanes (VEP) geprüft wird und anschließend im Verkehrsausschuss beraten wird. Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		10.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
101	DIE LINKE	2	x		67000	<p><b><u>Amtsbudget Grünflächenamt</u></b></p> <p><u>"Projekt Stadtgrün":</u>  Die Stadt Fürth könnte beim "Projekt Stadtgrün" der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau beantragen, neben Würzburg, Hof/Münchberg und Kempten, ebenfalls Partnerstadt zu werden.  Nach meiner Ansicht würde sich Fürth sehr gut eignen, da wir von zwei Flüssen umgeben sind. Dies stellt in meinen Augen ebenfalls besondere Klimabedingungen dar. Es geht bei diesem Projekt um zukunftssträchtige Stadtbaumarten.  <i>siehe hierzu auch angehängte Stellungnahme vom Rf. V/GrfA</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
102	DIE LINKE	4	x		5800.4xxx.xxxx	<u>Grünflächenamt</u> <u>Personalausgaben</u> Wir beantragen beim Grünflächenamt 5 - 10 weitere und neue Stellen zu schaffen. Wir beantragen Überprüfung wg. Fördergeldern. Aufgrund des Klimawandels müssen für ein erträgliches und gesundes Klima in der Stadt die Grünflächen und Bäume besonders gepflegt werden. Dies ist mit einem größeren Arbeitsaufwand verbunden. Zudem schafft dies neue Arbeitsplätze und unterstützt dies die sozial-ökologische Konversion.  <u>Anmerkung Käm:</u>  <i>voraussichtliche Personalkosten (ohne Gemein- und Arbeitsplatzkosten) pro Stelle: 53.400 €            siehe hierzu auch angehängte Stellungnahme vom Rf. V/GrfA</i>  <b>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</b>		
103	DIE LINKE	39	x		3600.5090.0000 3600.5137.0000 5800.5320.0000	<u>Naturschutz und Landschaftspflege</u> <u>Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken</u>  <u>Unterhalt von Ausgleichsflächen (Ökokonto)</u>  <u>Grünflächenamt</u> <u>Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte</u>  Wir beantragen die vom Grünflächenamt benötigten Mittel i.H.v. 23.600 € in den Haushalt einzustellen ( <u>Anmerkung Käm: Der Antrag bezüglich lfd.Nr. 63 (12.000 €) von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019, wird gesondert aufgeführt, lfd.Nr. 108).</u> In den aktuellen Zeiten des Klimawandels, der Erderwärmung, werden auf das Grünflächenamt in Zukunft, wohl bereits in sehr naher Zukunft, erheblich mehr Aufgaben zukommen. Gerade Brunnen müssen erhalten bleiben und gefördert werden. Auch ist es richtig, als Ersatzfahrzeug ein Elektroauto angeschafft zu haben. Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb gerade hier gespart werden soll.  <u>Anmerkung Käm:</u> <i>Der (Teil-)Antrag bezieht sich auf die lfd.Nrn. 59 - 61 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019.</i>  <b>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</b>		3.000 3.600 5.000



Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
104	Foli	15	x		5900.5110.0000	<u>Freizeit und Erholung</u> <u>Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Eigenvermögens</u> Unterhalt des mobilen Grüns (z.B. Räumung der Fürther Freiheit bei Veranstaltungen).  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		40.000
105	Foli	16	x		5900.5160.1000	<u>Unterhalt Freizeitanlagen u.Ä.</u> Unterhalt der beiden zusätzlichen Grillplätze (Mobiltoiletten, Abfallleerung usw.).  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		50.000
106	DIE LINKE	38	x		5900.5160.1000	<u>Unterhalt Freizeitanlagen u.Ä.</u> Unterhalt Freizeitanlagen, insb. Grillplätze: Wir beantragen die beantragten 50.000 € für den Unterhalt der Freizeitanlagen u.ä. - Grillplätze Waldmannsweiher, Schießanger/Flussdreieck, Hardhöhe West in den Haushalt einzustellen. Wir wollen, dass der derzeitige Probebetrieb zu einem dauerhaften Betrieb wird. Dies ist mit den genannten Kosten, die genau erklärt sind, verbunden. Wenn der Betrieb nun wieder eingestellt werden würde, würde dies berechtigtermaßen zu einem großen Unmut führen.  <u>Anmerkung Käm:</u> Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 62 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019 - wurde bereits durch Eintrag auf die Fortschreibungsliste erfüllt.  <u>Hinweis: Sofern dem Antrag lfd.Nr. 105 zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich.</u>  <b>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</b>		50.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
107	Foli	17	x		6300.5130.4010	<u>Gemeindestraßen</u> Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä. (außerhalb von Grünanlagen) Unterhalt von Bänken und Abfallbehältern außerhalb von Grünanlagen (z.B. entlang des Kanals).  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		12.000
108	DIE LINKE	39	x		6300.5130.4010	<u>Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä. (außerhalb von Grünanlagen)</u> In den aktuellen Zeiten des Klimawandels, der Erderwärmung, werden auf das Grünflächenamt in Zukunft, wohl bereits in sehr naher Zukunft, erheblich mehr Aufgaben zukommen. Gerade Brunnen müssen erhalten bleiben und gefördert werden. Auch ist es richtig, als Ersatzfahrzeug ein Elektroauto angeschafft zu haben. Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb gerade hier gespart werden soll.  <u>Anmerkung Käm:</u> Der (Teil-)Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 63 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2020 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 06.11.2019 - wurde bereits durch Eintrag auf die Fortschreibungsliste erfüllt.  <u>Hinweis:</u> Sofern dem Antrag lfd.Nr. 107 zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich.  <b>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</b>		12.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
109	Nachtrag Verwaltung Rf. VI/TI		x		87000  7901.xxxx.xxxx	<p><b><u>Amtsbudget Amt für Tourismus</u></b></p> <p><u>Tourist-Information</u> <u>Ausgaben Masterplan</u> Für die Umsetzung weiterer Maßnahmen im Touristischen Masterplan. <i>Voraussichtliche Beschlussvorlage im Stadtrat Dez. 2019.</i></p> <p><i>Nach positiver Beschlussfassung wird mit der TI die genaue Aufteilung des Betrages auf die betroffenen Haushaltsstellen besprochen.</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		40.500
110	Foli	18	x		10600  0681.6790.5400  0681.6790.5400	<p><b><u>Sonderbudgets</u></b></p> <p><b><u>Sonderbudget Zentrale Verwaltungsdienste</u></b></p> <p><u>Gebäudebetreuung</u> <u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u> Anpassung an Leistungsverrechnung im GWF-Wirtschaftsplan 2020 (Overheadkosten), Zusammenhang mit Entscheidung über GWF-Wirtschaftsplan.</p> <p><u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u> Anpassung Gebäudebewirtschaftungskosten zum Ausgleich des Sonderbudgets 10650, Bedarf im Zusammenhang mit lfd. Nr. 111.</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		1.482.900  784.900

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
111	Foli	19	x		<b>10650</b>	<b><u>Sonderbudget Gebäudewirtschaft</u></b>		
						<u>Gebäudebewirtschaftung</u>		
					0680.1690.5400	Gebäudebewirtschaftungskosten (Verrechnung)	1.482.900	
					0680.6750.0600	Leistungsverrechnung mit GWF		1.482.900
						Anpassung Verrechnungseinnahme und Leistungsverrechnung an GWF auf Basis des GWF-Wirtschaftsplans 2020 (Overhead-Kosten). Steigerung insb. bedingt durch beschlossene Stellenschaffungen. Zusammenhang mit lfd. Nr. 110 sowie Entscheidung über GWF-Wirtschaftsplan 2020.		
					0680.1400.0000	Mieten u. a.	23.800	
					0680.1410.0000	Sonstige Einnahmen aus der Vermietung	11.200	
					0680.1690.5400	Gebäudebewirtschaftungskosten (Verrechnung)	784.900	
					0680.5010.0000	Allgemeiner Bauunterhalt		272.200
					0680.5010.1000	Sonstiger Unterhalt (Sicherheitsauflagen/Brandschutz)		15.000
					0680.5010.2000	Besonderer Bauunterhalt		377.000
					0680.5040.0000	Technischer Bauunterhalt		200.000
					0680.5011.0001	Unterhalt von Außenanlagen		100
					0680.5090.0001	Unterhalt Brunnen/Uhren		89.200
					0680.5300.0000	Mieten		-48.900
					0680.5430.0000	Unterhaltsreinigung, Glasreinigung, Sonderreinigung		500
					0680.5410.0000	Grundabgaben etc.		15.700
					0680.5420.0000	Heizöl		1.800
					0680.5420.1000	Fernwärme		-22.900
					0680.5441.0000	Strom		-153.200
					0680.5442.0000	Gas		-1.000
					0680.5450.0000	Wasser		107.200
					0680.5460.0000	Gebäudeversicherungen		2.000
					0680.5490.0000	Sonstige Gebäudebewirtschaftungskosten		-11.000
					0680.7150.0600	Zustiftung (Technisches Rathaus/Rathaus Südflügel)		-23.800
						Anpassung der Kosten für Gebäudebewirtschaftung im Sonderbudget 10650 an Plandaten der GWF. Zusammenhang mit lfd. Nr. 18.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
						<p><u>Anmerkung zum gesamten Bereich Gebäudebewirtschaftung</u> Bei Zusammenführung der Kostenentwicklung im Overhead- und Treuhandbereich ergibt sich eine haushaltsrelevante Gesamtsteigerung von insgesamt <u>2.267.800 €</u>. Besonderer Mehrbedarf entsteht 2020 im Bereich des Bauunterhalts (Besonderer Bauunterhalt, erforderliche Wartungen und Instandsetzungen, sicherheitsrelevante Sanierungen). Im Versorgungsbereich sind insb. bei den Stromkosten weitere Verbesserungen durch die neuen Vertragsabschlüsse zu verzeichnen.</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
112	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	14VmH		x	0680.5010.2000	<p><u>Besonderer Bauunterhalt</u>  <i>bezieht sich auf die Grüne Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen des besonderen Bauunterhalts, Stand: 23.08.2019, Seite 2, Zeile 2: 1. Priorität – Notabläufe, Dachsanierungen und Abdichtungen – Ottostraße 22, B II (Korrektur: BIII) – Flachdachsanierung im Bereich Bürotrakt (genanntes Ausgabevolumen: 100.000 €):</i></p> <p>Warum wurde die Maßnahme nicht aufgenommen, wenn potenzielle Schäden durch die Sanierung vermieden werden könnten und bei einer Betrachtung der Gesamtwirtschaftlichkeit Geld eingespart würde?          Welche Sanierungsarbeiten sind genau notwendig?          Werden bei der Sanierung die Installationsmöglichkeiten für Photovoltaik und Statikprüfungen für Dachbegrünung mit eingeplant?  <b>Antrag vorbehalten!</b></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  <i>Ggf. (bei positiver Beschlussfassung der entspr. Mittelbereitstellung) muss der Ansatz auch in der inneren Verrechnung (Einnahme und Ausgabe) dargestellt werden.</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b></p>		
113	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	15VmH		x	0680.5010.2000	<p><u>Besonderer Bauunterhalt</u>  <i>bezieht sich auf die Grüne Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen des besonderen Bauunterhalts, Stand: 23.08.2019, Seite 2, Zeile 6: 1. Priorität – Notabläufe, Dachsanierungen und Abdichtungen – Theresienstraße 11, TH, HG, Jahnturnhalle – Dacheindeckung wg. vorhandener Schäden erneuern (genanntes Ausgabevolumen: 325.000 €):</i></p> <p>Ein genauerer Bericht über den Zustand des Dachs ist wünschenswert: Warum wurde die Maßnahme nicht aufgenommen, obwohl potenzielle Schäden des frisch renovierten Innenraums durch die Sanierung vermieden werden könnte? Welche Sanierungsarbeiten sind genau notwendig? Werden bei der Sanierung die Installationsmöglichkeiten für Photovoltaik und Statikprüfungen für Dachbegrünung mit eingeplant?  <b>Antrag vorbehalten!</b></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  <i>Ggf. (bei positiver Beschlussfassung der entspr. Mittelbereitstellung) muss der Ansatz auch in der inneren Verrechnung (Einnahme und Ausgabe) dargestellt werden.</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
114	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	16VmH		x	0680.5010.2000	<p><b>Besonderer Bauunterhalt</b>  <i>bezieht sich auf die Grüne Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen des besonderen Bauunterhalts, Stand: 23.08.2019, Seite 3, Zeile 1: 1. Priorität – Bauwerkserhaltung – Königsplatz 2, VG, HG, Sozialrathaus Tiefgarage – Entwässerung und Betonsanierung und Betonsanierung der Tiefgarage zur Verhinderung weiterer Schäden durch Tausalz (genanntes Ausgabevolumen: 68.000 €):</i></p> <p>Warum wurde die Maßnahme nicht aufgenommen, obwohl weitere Schäden durch die Sanierung vermieden werden könnten und bei einer Betrachtung der Gesamtwirtschaftlichkeit Geld eingespart würde?  <i>Antrag vorbehalten!</i></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  <i>Ggf. (bei positiver Beschlussfassung der entspr. Mittelbereitstellung) muss der Ansatz auch in der inneren Verrechnung (Einnahme und Ausgabe) dargestellt werden.</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b></p>		
115	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	17VmH		x	0680.5010.2000	<p><b>Besonderer Bauunterhalt</b>  <i>bezieht sich auf die Grüne Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen des besonderen Bauunterhalts, Stand: 23.08.2019, Seite 3, Zeile 3: 1. Priorität – Bauwerkserhaltung – Königstraße 86/88, Rathaus - Fenstersanierung - Silikonfugen (genanntes Ausgabevolumen: 24.000 €):</i></p> <p>Warum wurde die überschaubare Maßnahme nicht aufgenommen, obwohl weitere Schäden durch die Sanierung vermieden werden könnten und bei einer Betrachtung der Gesamtwirtschaftlichkeit Geld eingespart würde?  <i>Antrag vorbehalten!</i></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  <i>Ggf. (bei positiver Beschlussfassung der entspr. Mittelbereitstellung) muss der Ansatz auch in der inneren Verrechnung (Einnahme und Ausgabe) dargestellt werden.</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
116	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	18VmH		x	0680.5010.2000	<p><u>Besonderer Bauunterhalt</u>  <i>bezieht sich auf die Grüne Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen des besonderen Bauunterhalts, Stand: 23.08.2019, Seite 3, Zeile 4: 1. Priorität – Bauwerkserhaltung – Königstraße 86/88, VG, HG, Rathaus – Anstrich und Wetterschenkel erneuern (genanntes Ausgabevolumen: 29.000 €):</i></p> <p>Warum wurde die Maßnahme nicht aufgenommen, obwohl weitere Schäden durch die Sanierung vermieden werden könnten und bei einer Betrachtung der Gesamtwirtschaftlichkeit Geld eingespart würde?  <i>Antrag vorbehalten!</i></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  <i>Ggf. (bei positiver Beschlussfassung der entspr. Mittelbereitstellung) muss der Ansatz auch in der inneren Verrechnung (Einnahme und Ausgabe) dargestellt werden.</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b></p>		



Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
117	Foli	20	x		10700	<p><b>Sonderbudget Kommunalen Betrieb f. Informationstechnik</b></p> <p><i>Informationstechnik</i></p> <p>0600.1650.0680 <u>Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (GWF)</u></p> <p>0600.1650.3500 <u>Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (VHS)</u></p> <p>0600.1651.7000 <u>Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)</u></p> <p>0600.1660.4050 <u>Erstattungen durch sonstige öffentliche Sonderrechnungen (Jobcenter)</u></p> <p>0600.1699.0000 <u>Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Erhöhungsbetrag)</u></p> <p>0600.1699.1000 <u>Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fachanwendungen)</u></p> <p>0600.1699.2000 <u>Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsplatzsysteme)</u></p> <p>0600.1699.3000 <u>Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Management)</u></p> <p>0600.1699.5000 <u>Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzbetrieb)</u></p> <p>0600.6760.0200 <u>Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen (KommunalBIT)</u></p> <p>Erhöhung aufgrund der Planung von zusätzlichen bzw. weiteren Serviceleistungen im Jahr 2020. <i>im Zusammenhang mit lfd.Nr. 1</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>	20.100 600 38.700 600 36.400 362.300 101.600 54.600 -4.200	610.700
118	Nachtrag Verwaltung Rf. II/OrgA		x		0600.1650.0680 0600.1650.3500 0600.1651.7000 0600.1660.4050 0600.1699.0000 0600.1699.1000 0600.1699.2000 0600.1699.3000 0600.1699.5000 0600.1699.5324 0600.6760.0200	<p><u>Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (GWF)</u></p> <p><u>Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (VHS)</u></p> <p><u>Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)</u></p> <p><u>Erstattungen durch sonstige öffentliche Sonderrechnungen (Jobcenter)</u></p> <p><u>Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Erhöhungsbetrag)</u></p> <p><u>Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fachanwendungen)</u></p> <p><u>Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsplatzsysteme)</u></p> <p><u>Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Management)</u></p> <p><u>Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzbetrieb)</u></p> <p><u>Innere Verrechnung ITK-Leistungen (Miete Kopierer/Multifunktionsgeräte)</u></p> <p><u>Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen (KommunalBIT)</u></p> <p>Aufgrund Planungsberichtigung der Digitalisierung und Anpassungen an den Wirtschaftsplan KommunalBIT (KommunalBIT-Projekte). <i>im Zusammenhang mit lfd.Nrn. 2, 135</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>	1.400 1.300 1.400 1.300 -230.200 1.300 203.000 400 5.100 3.400	-11.600

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
119	CSU	19	x		11520 0221.4690.1010	<p><b><u>Sonderbudget Sonst. Personalausgaben u. Personal-Nebenausgaben</u></b></p> <p><u>Sonstige Personalangelegenheiten</u>  <u>Personalnebenausgaben Zuschuss Fahrrad</u>  Die Stadt Fürth stellt in den Haushaltsjahren 2020 bis 2023 jährlich 50.000 € für die Förderung der Anschaffung von Fahrrädern durch ihre Mitarbeitenden bereit. Die Förderung wird an folgende Voraussetzungen geknüpft:  - Die Anträge werden in der Reihenfolge ihres zeitlichen Eingangs bearbeitet.  - Die gleichzeitige Gewährung eines Zuschusses zum Jobticket, zum E-Bike oder zum Kauf eines Fahrrades ist nicht möglich.  - Der Kauf des Fahrrads muss bei einem in Fürth ansässigen Händler erfolgen.  Sind die bereitgestellten Mittel aufgebraucht, besteht kein Anspruch der Mitarbeitenden auf Förderung.  Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung mit dem Personalrat zu schließen.  <u>Begründung:</u>  Die Stadt Fürth fördert die Anschaffung von E-Bikes durch ihre Mitarbeitenden. Ziel dieser Maßnahme ist unter anderem der Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden, der Klimaschutz und die Erhöhung der Lebensqualität aller Fürtherinnen und Fürther.  Der nachhaltigste Schutz ist die Anschaffung von konventionellen Fahrrädern. Deren Herstellung benötigt weniger, gerade seltene, Rohstoffe wie die von Pedelecs bzw. E-Bikes. Allerdings wird die Anschaffung konventioneller Fahrräder durch die Stadt Fürth derzeit nicht gefördert.  Die CSU Fraktion hält es jedoch für wichtig, im Interesse der Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden, des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit die Mitarbeitenden der Stadt Fürth auch bei der Anschaffung konventioneller Fahrräder zu unterstützen und hierdurch auch eine gefühlte Ungleichbehandlung zu vermeiden.  Die Bedingung der Förderung - Kauf bei einem in Fürth ansässigen Händler - soll die örtliche Wirtschaft fördern und unterstützen.  Durch die Begrenzung der Fördermittel wird sichergestellt, dass der Haushalt nicht kalkuliert belastet wird. Zudem wird die Förderung nicht gewährt, wenn bereits das Jobticket oder eine Förderung für E-Bikes beansprucht wird.  Die Förderung kann unter Anpassung an diese Ziele auf Basis der insoweit zu modifizierenden Vereinbarung über die Förderung des Erwerbs von Pedelecs erfolgen.</p> <p><b>Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</b></p>		50.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - €-	Ausgaben - €-
120	Nachtrag Verwaltung Rf. II/PA		x		<b>50550</b>  4050.1660.4402  4050.6740.4402  4051.1660.4402 4051.6740.4402	<b><u>Sonderbudget SGB II</u></b>  <u>Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende</u> Erstattungen durch sonstige öffentliche Sonderrechnungen (Personalkosten Arbeitnehmer) <u>Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (BiP)</u> Erstattungen an Träger der gesetzl. Sozialversicherung (Arbeitnehmer) Erstattungen durch sonstige öffentliche Sonderrechnungen (Personalkosten) Erstattungen an Träger der gesetzl. Sozialversicherung (Personalkosten) Anpassung an die neueste Hochrechnung.  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>	-29.500   20.000	-4.500  3.100
121	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		4820.1910.0000	<u>Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II</u> <u>Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitsuchende</u> Anpassung des Beteiligungssatzes des Bundes an den Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU).  <u>Anmerkung Käm:</u> Gesetzentwurf der Bundesregierung vom 21.10.2019; das Gesetzgebungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>	1.272.500	
122	Foli	21	x		<b>70500</b>  7200.6321.0000  9161.2830.7200	<b><u>Sonderbudget Müllabfuhr</u></b>  <u>Müllabfuhr</u> Öffentlichkeitsarbeit <u>Zuführungen zw. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt</u> <u>Zuführung v. Vermögenshaushalt aus Sonderrücklagen zum Ausgl. von</u> <u>Gebührenschwankungen</u> Für 2020 ist ein neues Öffentlichkeitsprojekt mit der Schule der Phantasie geplant. <u>Hinweis: Steht im Zusammenhang mit der lfd.Nr. 80 auf der Fortschreibungsliste</u> <u>Vermögenshaushalt</u>  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>	13.000	13.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
123	Foli	22	x		81500 6700.6369.0000	<b><u>Sonderbudget Straßenbeleuchtung, Uhren, Brunnen</u></b>  <u>Straßenbeleuchtung</u> <u>Sonstige Dienstleistungen durch Dritte (Straßenbeleuchtung)</u> Dynamische Anpassung an vereinbarte Vertragsdaten  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		2.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
124	DIE LINKE	24		x	20910 9000.0030.0000	<p><b><u>Zentralbudgets</u></b></p> <p><b><u>Zentralbudget Steuern, allgem. Zuweisungen, Finanzausgleich</u></b></p> <p><u>Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen</u></p> <p><u>Gewerbsteuer</u></p> <p>Aufstellung Gewerbesteuer nach Branchen: Wie jedes Jahr beantragen wir die Aufschlüsselung der Gewerbesteuer nach Branchen. Wir bedanken uns recht herzlich für die Aufschlüsselungen der vergangenen Jahre. Diese ist nach wie vor sehr interessant, weil dadurch die Wirtschaftsstruktur von Fürth herausgelesen werden kann. Ich weiß auch, dass dies von mehreren Fürther*innen gelesen wird.</p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
125	DIE LINKE	22	x		9000.0030.0000 9000.8100.0000 9000.8100.1000	<p><u>Gewerbesteuer</u> <u>Gewerbesteuerumlage</u> <u>Gewerbesteuerumlage (Erhöhungsbetrag)</u></p> <p>Geringfügige Gewerbesteuererhöhung zur Finanzierung unserer Anträge: Wir beantragen den Hebesatz der Gewerbesteuer geringfügig um 7 Punkte zu erhöhen. Dann wäre immerhin das Nürnberger Niveau erreicht.</p> <p>Dies würde es der Stadt Fürth ermöglichen mehr zu investieren. Hierbei insbesondere um auch unsere Anträge zu finanzieren. Ebenso muss der soziale Wohnungsbau noch besser gefördert werden.</p> <p>Zudem sind wir nach wie vor der Meinung, dass die Hebesätze im Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen gleich sein sollten und langfristig das Münchner Niveau erreicht werden sollte. Trotz, oder besser gesagt wegen des Münchner Hebesatzes ist das dortige Gewerbesteuereinkommen immens, ohne dass dies dem Münchner Wirtschaftswachstum oder der Attraktivität Münchens für die Wirtschaft geschadet hätte. Auch sollten mit dem Umland Gespräche geführt werden mit dem Ziel, sich gegenseitig keine Konkurrenz zu machen.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> <i>Der Gewerbesteuer-Hebesatz beträgt seit dem Haushaltsjahr 2011 440 Prozent. Bei Erhöhung des Hebesatzes um 7 Prozent-Punkte, würde sich der Ansatz 2020 bei HSt. 9000.0030.0000 "Gewerbesteuer" um ca. 1.042.050 € erhöhen.</i></p> <p><i>siehe hierzu auch angehängte Stellungnahme vom Rf. II/Käm mit den aktuellen Gewerbesteuerhebesätzen.</i></p> <p><b>Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
126	Foli	23	x		9000.0030.0000	<u>Gewerbsteuer</u> Anpassung an aktuelle Steuerschätzung.  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>	1.000.000	
127	Foli	24	x		9000.0100.0000	<u>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</u> Anpassung an aktuelle Steuerschätzung.  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>	2.000.000	
128	Foli	25	x		9000.0410.0000	<u>Schlüsselzuweisungen vom Land</u> Anpassung an die aktuelle Schätzung.  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>	1.052.900	
129	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm				9000.0410.0000	<u>Schlüsselzuweisungen vom Land</u> Anpassung aufgrund der Ergebnisse des Spitzengesprächs zum kommunalen Finanzausgleich 2020.  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>	1.247.100	
130	Foli	26	x		9000.8100.0000	<u>Gewerbsteuerumlage</u> Anpassung an aktuelle Steuerschätzung.  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		80.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
131	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		9000.8100.0000	<u>Gewerbesteuerumlage</u> Anpassung an die aktuelle Prognose.  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		150.000
132	Foli	27	x		20920 3558.7170.1000	<u>Zentralbudget Beteiligungen, Mitgliedschaften, etc.</u>  <u>Berolzheimerianum</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen</u> Städt. Zuschuss für Berolzheimer-Stiftung 2020.  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		3.500



Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
133	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		8170.2110.0000	<u>infra fürth</u> <u>Gewinnablieferungen von eigenen wirtschaftl. Unternehmen</u> Änderung aufgrund angepasster Jahresüberschuss; Prognose durch infra.  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>	240.000	
134	Nachtrag Verwaltung Rf. II/ Käm		x		8170.2200.0000	<u>Konzessionsabgaben</u> Anpassung an Plandaten der Infra (Steigerung im Versorgungsbereich um ca. 200.000 €; Aussetzen der KA Busverkehr aufgrund des geplanten Defizits der infra fürth verkehr GmbH, ca. -580.000 €).  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>	-367.000	
135	Nachtrag Verwaltung Rf. II/OrgA		x		<b>20940</b>  0600.6799.0000	<u>Zentralbudget Sonstige Finanzangelegenheiten</u>  <u>Informationstechnik</u> <u>Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Erhöhung)</u> Erhöhung aufgrund der Planung von zusätzlichen bzw. weiteren Serviceleistungen im Jahr 2020, sowie Korrektur der benötigten Mittel für die Digitalisierung (teilweise auf 5 Jahre aufgeteilt). <i>im Zusammenhang mit lfd.Nrn. 2, 118</i>  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		-193.800

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
136	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	8VmH		x	0681.6555.1300 6100.6555.1300	<u>Gebäudebetreuung</u> Planungskosten, Bebauungspläne und Ähnl. ("Alte Feuerwache") <u>Orts- und Regionalplanung</u> Planungskosten, Bebauungspläne und Ähnl. ("Alte Feuerwache") Königstraße 103 - Sanierung der alten Feuerwache: Wie ist der Zeitplan für den Umbau? Wann können genaue Planungen erfolgen? Stehen ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung für Gebäude- und Schadstoffuntersuchungen sowie den Moderationsprozess? Wie ist der Stand der Dinge bezüglich des Förderumfangs? <i>Antrag vorbehalten!</i>  <b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b>		
137	Nachtrag Verwaltung Rf. V/ GWF u. SpA		x		0681.6555.1300 6100.6555.1300	<u>Gebäudebetreuung</u> Planungskosten, Bebauungspläne und Ähnl. ("Alte Feuerwache") <u>Orts- und Regionalplanung</u> Planungskosten, Bebauungspläne und Ähnl. ("Alte Feuerwache") Für die Projektentwicklung "Alte Feuerwache".  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		75.000 75.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
138	CSU	27		x	0681.6555.0000	<p><u>Planungskosten, Bebauungspläne und Ähnl.</u> Alpha 1, Jugendhaus Südstadt: Können für 2020 bereits Planungskosten eingestellt werden?</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 8 der Liste der nicht in die MIP 2019 - 2023 aufgenommenen Baumaßnahmen, Stand: 06.11.2019.</p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b></p>		
139	SPD	9	x		0681.6555.0000	<p><u>Planungskosten, Bebauungspläne und Ähnl.</u> Beginn der Planung des Neubaus Alpha1. Daher Einstellung von Planungskosten für 2020.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 8 der Liste der nicht in die MIP 2019 - 2023 aufgenommenen Baumaßnahmen, Stand: 06.11.2019.</p> <p><b>Protokollnotiz: Projekt "Planungskosten Alpha 1" soll aus den Mitteln der lfd.Nr. 140 gedeckt werden. Der Antrag wurde zurückgezogen.</b></p>		50.000
140	SPD	10	x		0681.6555.0000	<p><u>Planungskosten, Bebauungspläne und Ähnl.</u> Alle Schulbaumaßnahmen wieder in MIP aufnehmen - zumindest mit Planungskosten (je 50.000 €) bzw. bisheriger Stand: <i>Liste der nicht in die MIP 2019 - 2023 aufgenommenen Baumaßnahmen</i> lfd.Nr. 9 = Grundschule Friedrich-Ebert-Straße lfd.Nr. 10 = Hardenberg Gymnasium lfd.Nr. 12 = Mittelschule Soldnerstraße lfd.Nr. 14 = Friedhofsweg Multifunktionsgebäude lfd.Nr. 15 = Mittelschule Carlo-Schmid-Straße</p> <p><b>Protokollnotiz: Aufnahme der Planungskosten für Alpha1 soll mit der Pauschale i.H.v. 250.000 € auch finanziert werden, siehe lfd.Nr. 139. Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		250.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
141	FDP		x		0681.6555.0000	<p><u>Gebäudebetreuung</u>  <u>Planungskosten, Bebauungspläne und Ähnl.</u>  Der Bedarf für ein viertes Gymnasium in Fürth besteht schon seit längerem. Die Bevölkerungsentwicklungszahlen und auch die Planungen der Landesregierung bestätigen einen solchen Bedarf. Daher sollte nun unabhängig vom Ausbau des Helene-Lange-Gymnasiums und des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums mit den Planungen für ein neues, viertes Gymnasium begonnen werden. Die dafür nötigen Mittel sind im Haushalt zu berücksichtigen.  Für die Planungen (Machbarkeitsstudie, Standortsuche, Flächenbedarfsermittlung, Vorplanung) zum Neubau eines vierten Gymnasiums sollen im Haushalt 100.000 € eingestellt werden.</p> <p><b>Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</b>  <b>Protokollnotiz: Prüfauftrag an Referat I: Verwaltung soll eine Kooperation mit Landkreis Fürth prüfen.</b></p>		100.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
142	Nachtrag Verwaltung Rf. I/Bb		x		5400.7120.0000	<u>Sonstige Volksbildung (Referat I/Bildungsbüro)</u> <u>Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbände</u> Gem. Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 20.11.2019: "Kurse zur Vorbereitung auf den Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule", städt. Anteil. <i>im Zusammenhang mit lfd.Nr. 3</i>  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		4.000
143	Nachtrag Verwaltung Rf. I/Bb		x		5400.7120.0000	<u>Sonst. Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege</u> <u>(Gesundheitsmanagement)</u> <u>Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbände</u> Gem. Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 20.11.2019: "Verfügungsfonds der Techniker Krankenkasse für die Stadt Fürth", städt. Anteil. <i>im Zusammenhang mit lfd.Nr. 5</i>  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		5.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
144	DIE LINKE	16	x	x	8170.7150.0000	<p><u>infra fürth</u>  <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnungen</u>  ÖPNV Ausschlusszeit abschaffen bei bisherigen 9-Uhr-Jahresabo:  1. wir beantragen die Ausschlusszeit bei den aktuellen 9-Uhr-Jahresabos, zurzeit in Fürth für 26 € mtl. (für Fürth/Nürnberg/Stein mtl. 37,90 €) abzuschaffen. Dieses Ticket also ohne Ausschlusszeit anzubieten.  Bereits eine Verkürzung der Ausschlusszeit würde vielen Menschen helfen. Bspw. Rentner*innen, die bereits um 9:00 Uhr einen Termin z.B. beim Arzt wahrnehmen müssen.  Ich beantrage die Kosten hierfür mitzuteilen und diese in den Haushalt einzustellen.  2. Weiterhin fordern wir ein 365 €-Jahres-Ticket für die Fürther*innen für die Tarifzone Fürth/Nürnberg/Stein und beantragen Mitteilung, wie hoch die Kosten für die Stadt in diesem Fall wären.  Weiterhin beantragen wir Mitteilung, ob ein solches Ticket durch den Fürther Stadtrat beschlossen werden könnte.</p> <p><b>Protokollnotiz: Getrennte Abstimmung Nr. 1 und Nr. 2.</b>  <b>Protokollnotiz: Die LINKE ändert Antrag Nr. 1: Statt Ausschlusszeit abschaffen, Nutzung Ticket schon um 08:30 Uhr. Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</b>  <b>Protokollnotiz: Nr. 2: Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</b></p>		
145	Foli	28	x		8170.7150.1000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnungen (ÖPNV-Innovationspaket)</u>  Gem. Beschluss des Stadtrates am 25.09.2019 "Infra fürth verkehr gmbh; Tariffortschreibung zum 01.01.2020 und VGN-Innovationspaket".</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		431.000